Das badideen Badmagazin

Lagoon



BAD-TYPEN – SO INDIVIDUELL WIE WIR
Menschen, Bedürfnisse und Bäder im Einklang

RÄUME MIT PERSÖNLICHKEIT
Wie Design Stimmung und Raumgefühl prägt

Mehr Komfort im Bad
Ideen, die den Alltag leichter machen


Optima
QUALITÄT
FÜRS LEBEN.
DAS BESTE FÜR
MEIN BAD.
www.mein-optima.de

EDITORIAL





Liebe Leserinnen und Leser,
Bäder sind heute so individuell wie die Menschen, die sie nutzen. Ob entspannte Wellnessoase, clever organisierter Familienraum, minimalistisches Designbad oder technisch smarter Rückzugsort, jedes Badezimmer erzählt eine eigene Geschichte. Und genau diese Vielfalt macht die Badgestaltung so faszinierend.
Im neuen Lagoon Badmagazin zeigen wir Ihnen Trends und Ideen für moderne Bäder: von smarten technischen Lösungen über inspirierende Badtypen bis hin zu Produkten, die Komfort, Funktionalität und Stil zusammenbringen. Auch ein Blick in die Geschichte des Badens sowie aktuelle Entwicklungen wie innovative Dusch-WCs oder generationsübergreifende Komfortbäder laden dazu ein, das Thema Bad ganz neu zu denken.
In unseren badideen Ausstellungen erleben Sie all das live. Hier können Sie Materialien ausprobieren, Produkte vergleichen und gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten sowie Ihrem Fachhandwerker Ihr persönliches Badprojekt entwickeln. Unser Ziel ist ein Badezimmer, das sich nicht nur gut anfühlt, sondern auch perfekt zu Ihrem Alltag passt.
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern dieses Magazins und hoffen, dass Sie zahlreiche Anregungen für Ihr persönliches Traumbad finden.

Cynthia Turgen
MOSECKER MARKETING LEITUNG

Michael Koring
MOSECKER AUSSTELLUNGSMANAGEMENT

INHALT

12

Weil kein Leben gleich ist: Badideen mit echter Persönlichkeit.





22

Akzente setzen, Stimmungen formen – Wände mit Wirkung.

Reiseerlebnisse, die bleiben – und die Umwelt schonen.





54

Wie Produkte Räume formen – Tipps für jeden Badstil.



Komfort trifft auf Design 06
In fünf Schritten zum Traumbad 10
Bad-Typen so individuell wie das Leben 12
Wände zeigen Persönlichkeit 22
Smart Bathrooms 28
Ausgewählte Hotels 34
Grün macht glücklich 40
Ein Bad fürs Leben 44
Gesund baden 50
Fliesentrends für stilvolle Bäder 52
Badtypen entdecken 54
Ihr Bad. Ihr Stil. 62
Wellness dich glücklich 66
Hygienisch sauber 72
Eine Reise durch die Badkultur 76
Wassersparen im Bad 82

34





KOMFORT TRIFFT AUF DESIGN

Komfortbäder in den badideen Ausstellungen
Möglichst lange selbstständig bleiben – auch im Bad. Komfortbäder nach dem Prinzip des Universal Designs vereinen Funktionalität, Sicherheit und Stil für jedes Alter und jede Lebenssituation. In den badideen Ausstellungen von Mosecker werden diese Konzepte lebendig. Besucher können innovative Produkte ausprobieren, Materialien fühlen und sich von individuellen Gestaltungslösungen inspirieren lassen. Hier trifft technisches Know-how auf Designkompetenz: von der ersten Idee bis zur professionellen Umsetzung durch das Fachhandwerk.

Als Partner des Handwerks steht Mosecker für moderne Haustechnik und umfassende Beratung. Das Ziel: Bäder, die Komfort und Ästhetik vereinen. So entstehen Räume, die nicht nach Barrierefreiheit aussehen, sondern nach Lebensqualität.

Planung mit Weitblick
Bei der Planung eines Komfortbads kommt es auf jedes Detail an: großzügige Bewegungsflächen, unterfahrbare Waschtische oder bodengleiche Duschen, die zugleich sicher und elegant sind. Schon in der 3D-Badplanung lassen sich Materialien, Licht und Farben perfekt aufeinander abstimmen. Das Ergebnis: durchdachte Bäder, die allen Ansprüchen gerecht werden.

03





02

01
Planung in der 3D-Badplanung visualisieren.
02
Annika Moritz, Leiterin der badideen Ausstellung in Georgsmarienhütte, bei der Arbeit.
03
In Japan seit Jahrzehnten fester Bestandteil jeder Badezimmerplanung: das Dusch-WC.

Komfort und Hygiene im Alltag
Ein besonderes Highlight sind Dusch-WCs, die Reinigung und Wohlbefinden verbinden. Modelle wie das Optima L Dusch-WC bieten komfortable Extras wie verstellbare Temperatur, Position und Strahlart per Fernbedienung. Automatische Düsenreinigung und eine mit Wassernebel benetzte Keramik unterstützen eine komfortable Nutzung.

Design trifft Funktion
Auch bei Armaturen und Accessoires zeigen Produkte von Partnern wie Keuco, dass Barrierefreiheit und Stil kein Widerspruch sind. Verstellbare Brausen, stabile Relingsysteme oder elegante Klappsitze schaffen Sicherheit und Bewegungsfreiheit, ohne auf ansprechendes Design zu verzichten. Die durchdachte Kombination aus Funktionalität, Materialqualität und moderner Formensprache macht jedes Komfortbad zu einem Ort des Wohlbefindens.

mosecker-badideen.de

NACHGEFRAGT
Mit Annika Moritz in der
badideen Ausstellung



VOLLER KOMFORT BIS INS HOHE ALTER

Möglichst lange selbstständig bleiben – auch im Bad. Dies wünschen sich die meisten Menschen, wenn sie älter werden. Deshalb lohnt es, sich frühzeitig mit den Vorzügen eines barrierefreien Komfortbades zu beschäftigen. Worauf es dabei zu achten gilt, erzählt Annika Moritz, Leiterin der badideen Ausstellung in Georgsmarienhütte.

badideen





Bei barrierefreien Bädern denken viele sicher zuerst an die zweckmäßig eingerichteten Bäder in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen. Ist dieses Bild noch zeitgemäß?
Nein, es lassen sich längst moderne barrierefreie Bäder ohne die sterile Atmosphäre eines Pflegeheimes realisieren – auch zu Hause. Deshalb sprechen wir heute auch von Komfortbädern. Denn es geht darum, einen sicheren, barrierefreien Wohlfühlraum zu schaffen.

Wer kommt zu Ihnen mit dem Wunsch nach einem Komfortbad?
In erster Linie sind das die Silver-Ager, also Menschen über 50, die sich auf einen neuen Lebensabschnitt vorbereiten, in dem sie nicht mehr so rüstig unterwegs sein werden. Aber Komfortbäder sind durch ihre einfachere Nutzbarkeit und mehr Sicherheit auch etwas für jüngere Menschen oder Familien mit kleinen Kindern. So hält beispielsweise der Trend zu großzügigen, bodengleichen Duschen seit mehreren Jahren an. Das schätzen immer mehr Menschen ohne eingeschränkte Mobilität.

Mit welchen Vorstellungen eines barrierefreien Bades kommen die meisten Menschen in Ihre Ausstellung?
Die Vorstellung von rein funktionalen und etwas plump wirkenden Haltegriffen hält sich hartnäckig. Aber im Beratungsgespräch wird den Besuchern unserer Ausstellung schnell klar, dass es auch eleganter geht. Vielen unserer Produkte sieht man die barrieresenkenden Funktionen nicht sofort an. Beispielsweise kann die extra stabile Brausestange auch als Haltegriff genutzt werden. Oder die Anti-Rutschbeschichtung einer Duschwanne sorgt mit zurückhaltender Ästhetik für ein sicheres Duschvergnügen. Besonders freue ich mich, wenn die Kunden überrascht erleben, dass altersgerechte Produkte in Aussehen und Funktion gar nicht mehr mit ihren bisherigen Vorurteilen zu tun haben.

Welche Produkte machen ein Komfortbad aus?
Zuerst einmal die bodengleiche Dusche, die das Duschen erheblich komfortabler und sicherer macht. Aber auch spezielle Waschtische, die mit Rollstühlen unterfahrbar oder höhenverstellbar sind, gehören dazu. Es gibt auch WCs, die in der Sitzhöhe variabel sind. Einen besonderen Komfort und Hygienestandard bieten die Dusch-WCs – mit integriertem Haltegriff und berührungslos bedienbaren Armaturen.

Welche räumlichen und technischen Voraussetzungen sollten bei einer Sanierung des Bades beachtet werden?
Es braucht auf jeden Fall genügend Bewegungsfläche um die Sanitärobjekte herum. Vor der Toilette und dem Waschtisch sowie in der Dusche sollten jeweils mindestens 120×120 cm Platz sein. Deshalb werden manchmal auch zwei Räume zusammengelegt, um ein großzügiges Komfortbad umzusetzen. Für eine bodengleiche Dusche muss zudem das Mindestgefälle der Abwasserleitung geprüft werden – der Einbau ist aber eigentlich immer möglich. Und zum Schluss sollte auch die Tür angepasst werden, sodass sie ausreichend breit ist und entweder nach außen öffnet oder schiebbar ist.

IN FÜNF SCHRITTEN ZUM TRAUMBAD



Realisation

1

Ihr Wunsch nach einem neuen Bad

Sie träumen von einem neuen Bad und möchten sich nun diesen lang gehegten Wunsch erfüllen? Wie sehen Sie Ihr Traumbad? Organische natürliche Rundungen, klare geometrische Formen oder klassische Eleganz? Gewinnen Sie auf unserer Website www.mosecker-badideen.de erste Inspirationen und vereinbaren Sie einen Termin in einer unserer Ausstellungen.

2

Das technische Grundgerüst

Ihr Fachhandwerker nimmt bei Ihnen zu Hause ein exaktes Aufmaß der Räumlichkeiten und prüft die technischen Voraussetzungen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen einen unserer bewährten badideen-Partner-Installateure. Es entsteht das Grundgerüst für Ihr neues Bad. Unsere badideen Fachberater können sich mit Hilfe der Daten ideal auf eine individuelle Beratung vorbereiten.

3

Die persönliche Beratung

In einem Beratungstermin zeigen wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten für Ihr Traumbad. Unsere FachberaterInnen informieren Sie umfassend. Sie erleben die Proportionen und fühlen die Oberflächen der empfohlenen Produkte. Die optimale Anordnung der Sanitärobjekte in Ihrem Bad wird festgelegt und mit 3D-Badplanungen visualisiert.

4

Ihr individuelles Bad

Nun geht es um die Feinplanung. Es folgt die verbindliche Produktauswahl, die Ihrem persönlichen Budget entspricht, und eine anschauliche, exakte Badplanung. Alle von Ihnen ausgewählten Objekte, alle Farben und Fronten werden Ihnen zusammen mit dem Montageangebot des Fachhandwerkers präsentiert. Wenn alle Punkte zu Ihrer Zufriedenheit geklärt sind, vergeben Sie den Auftrag.

5

Die Umsetzung

Wir liefern die bestellte Ausstattung an den ausführenden Fachhandwerker, der dann sämtliche Montage- und Installationsarbeiten vor Ort fachgerecht und mit größter Sorgfalt ausführt.

Wir wünschen Ihnen viel Vorfreude auf Ihr persönliches Traumbad!

mosecker-badideen.de

BAD-TYPEN – SO INDIVIDUELL WIE DAS LEBEN



02



01
Extravagante Standarmatur.

cristina.it

02
Waschtische und Waschtischunterschränke in der Farbe Acqua.

catalano.it

»Das Badezimmer ist schon lange nicht mehr nur ein funktionaler Raum.«



Ob Sie morgens effizient durchstarten oder abends bei Kerzenschein entspannen, das Bad sollte so individuell wie Sie selbst sein. Kein Badezimmer ist wie das andere. Es spiegelt Ihren Lebensstil, Ihre Gewohnheiten und Ihre Wünsche wider. Stellen Sie sich deshalb die Frage: Welcher Bad-Typ bin ich eigentlich? Stehen Komfort, Gesundheitspflege und Entspannung im Vordergrund oder eher Funktionalität?

Das Badezimmer ist schon lange nicht mehr nur ein funktionaler Raum für Körperpflege und Hygiene. Es ist ein Rückzugsort, eine Wohlfühloase, ein Spa zu Hause. Es unterstützt uns in unseren Grundbedürfnissen, spiegelt unsere Persönlichkeit wider und lässt uns unsere individuellen Vorstellungen von Komfort leben. Manche brauchen den Raum rein praktisch für die schnelle Dusche nach dem Sport, andere zünden sich eine Duftkerze an, schalten Musik ein und legen sich in den Whirlpool. Welche Ausstattung das Badezimmer haben sollte, hängt also ganz individuell vom jeweiligen Benutzer ab.

01





02

01
Das Optima Bad bietet auf 6 m² viel Stauraum und die Möglichkeit zum Baden und Duschen.
02
Optima L Waschtisch-armatur mit einem exklusiven Design für zeitlose Bäder.

mein-optima.de

Modern, ästhetisch, zukunftsweisend.



Die Praktischen – funktional aber stilvoll
Für Sie muss das Badezimmer vor allem eines sein: praktisch. Sie haben immer eine Ersatzzahnbürste bereit, kennen den Unterschied zwischen einer Creme und einem Fluid und wissen immer ganz genau, wo alles steht. Bei Ihnen findet man eine Sitzgelegenheit in der Dusche oder Haltegriffe in der Badewanne, weil Sie Wert auf eine Ausstattung legen, die sowohl jetzt als auch im Alter ihre Funktion erfüllt. Ganz nach dem Motto: form follows function. **Ihr Bad: Klare Linien, pflegeleichte Materialien und durchdachte Stauraumlösungen. Der Waschtisch hat Schubladen mit Ordnungssystem, der Spiegelschrank ist beleuchtet und jede Steckdose sitzt da, wo sie gebraucht wird. Die Praktischen bevorzugen fugenlose Flächen, antibakterielle Oberflächen oder Duschabtrennungen mit Beschichtungen, an denen das Wasser abperlt.**

»Für Sie muss das Badezimmer vor allem eines sein: praktisch.«





Optima X Konsolenprogramm:
Stylisher Frontenmix

mein-optima.de

»Es ist ein Ort, an dem Sie die Seele baumeln lassen können.«



Die Romantischen – verträumt und behaglich
Wenn Sie gerne umdekorieren, gekonnt Altes mit Neuem kombinieren und Do-it-yourself-Ideen lieben, dann sind das Anzeichen dafür, dass Sie wahrscheinlich eher ein romantischer Typ sind. Zumindest was Ihr Zuhause betrifft. In Ihrem Badezimmer darf es ruhig etwas verspielter sein und Sie lieben die kleinen Details. Es ist ein Ort, an dem Sie die Seele baumeln lassen können und sich einfach wohlfühlen. **Ihr Bad: Hier dürfen Pflanzen einziehen. Alte Kommoden werden zu Badmöbeln umfunktioniert und Vintage-Spiegel oder goldene Armaturen runden das Gesamtbild ab. Die Farben Rosé, Salbeigrün oder Terrakotta sorgen für wohlige Wärme.**

Die Luxusliebhaber – edel und exklusiv
Sie lieben hochwertige Pflegeprodukte, nehmen sich Zeit für Ihre Rituale und zünden Duftkerzen an. Flauschige Handtücher, schöne Bademäntel und dekorative Designklassiker gehören ebenfalls bei Ihnen ins Badezimmer. Sie schätzen die edlen Materialien, das behagliche Licht und die angenehme Wärme. Für die Luxusliebhaber ist das Badezimmer eine Wellnessoase für Körper und Geist. **Ihr Bad: Freistehende Badewannen, großzügige Regenduschen, indirektes Licht, Natursteinfliesen. Sie bevorzugen smarte Technik wie ein Dusch-WC oder eine Soundanlage.**



01



Komfortabel, stilvoll, geräumig.

01
Hingucker und Mittelpunkt im Bad.
02
Luxus pur: freistehende Wanne mit Aussicht.

gki.at



02

Die Athleten – minimalistisch, aber funktional
Wechselduschen erfrischen die Athleten, eine Waage darf als Accessoire nicht fehlen und frische Handtücher liegen griffbereit. Das Badezimmer ist für Sie der Ort der Regeneration nach dem Workout. Sie bevorzugen klare Formen und vermeiden Schnickschnack. Bei Ihnen hat alles seinen Zweck. Im Badezimmer der Athleten findet man deshalb keine Extras oder ein anspruchsvolles Interior-Design-Konzept. **Ihr Bad: großzügige Walk-in-Dusche, Massagedüsen, ein Duschsystem mit unterschiedlichen Strahlarten oder auch die Badewanne für ein Eisbad zur Muskelregeneration und leicht zu reinigende Oberflächen. Ein funktioneller Spiegelschrank mit integriertem Licht. Vielleicht findet sich auch eine Waschmaschine für das verschwitzte Trainingsoutfit.**



01



01
Wellnessoase Dusche mit einem entspannenden Brauseregen.
02
Elegant und minimalistisch: Eine Unterputzarmatur mit Stabhandbrause.

cristinarubinetterie.com

Formschön, elegant, funktional.

02



Als wohl privatester Raum in Ihrem Zuhause dürfen den individuellen Wünschen und Ansprüchen keine Grenzen gesetzt werden, egal ob Sie sich bei reiner Funktionalität wohlfühlen, luxuriöse Details bevorzugen oder das Badezimmer als jenen Ort sehen, wo Sie vom Alltag abschalten und Energie auftanken. Gestalten Sie Ihr Bad zu einem Raum, der Sie tagtäglich aufs Neue begeistert.

Machen Sie den Test: Welcher Bad-Typ sind Sie?

1. Ich liebe duftende Badezusätze und lasse mir gerne Zeit im Bad.
2. Mein Bad muss vor allem praktisch sein – ich habe morgens oft keine Zeit.
3. Ich achte sehr auf Design und liebe luxuriöse Details.
4. Ich dusche nach dem Sport – schnell, effizient, fertig.
5. Stauraum ist für mich das A und O im Badezimmer.
6. Ich dekoriere mein Bad gerne saisonal und mag verspielte Elemente.
7. Smarte Technik im Bad begeistert mich.
8. Mein Badezimmer soll möglichst leicht zu reinigen sein.

Auswertung:

Überwiegend 1 & 6: Sie sind der romantische Typ – Ihr Bad ist Ihr Wohlfühlort.

Überwiegend 2 & 5 & 8: Willkommen im Club der Praktischen – effizient ist Ihr Motto.

Überwiegend 3 & 7: Sie lieben Luxus und Design – und Sie gönnen sich gerne etwas.

Überwiegend 4 & 8: Sie sind der aktive Bad-Typ – Ihr Bad dient der Regeneration.

Optima



DESIGN UND FUNKTION OHNE BOHREN

Ob Seifenspender, WC-Bürstengarnitur, Duschkorb oder Handtuchhalter:
Die Optima L Accessoires sorgen für Wohlfühlambiente und zeitgemäße Design-Akzente im Bad. Und das besonders flexibel, denn sie können auf glatten Untergründen, wie z. B. Fliesen, einfach angeklebt werden.

www.mein-optima.de

QUALITÄT, DIE EINEN BLEIBENDEN EINDRUCK HINTERLÄSST

Für Wohlbefinden, Komfort und entspannte Momente:
Qualität zahlt sich aus – und kommt in vielen Formen und Farben.



Weiche Konturen, die eine gemütliche Atmosphäre schaffen – Alvea von Catalano.

01
Waschtisch für die Wandmontage
02
Aufsatzwaschtisch
03
Tiefspül-Wand-WC

catalano.it

01
Die neuen Optima X und X[2] Badheizkörper überzeugen durch stilvolles Design und perfekte Funktionalität.
02
Das Optima L Duschsystem ist mit einer polierten Ablagefläche aus Stahl ausgestattet.

mein-optima.de

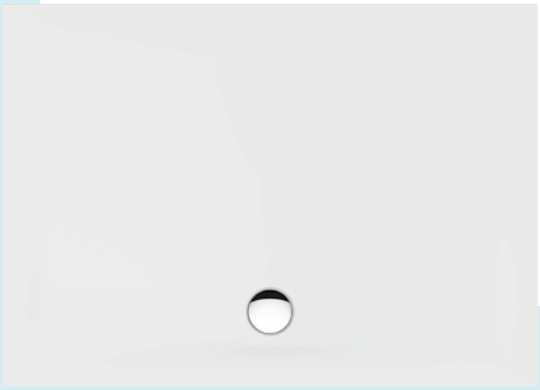




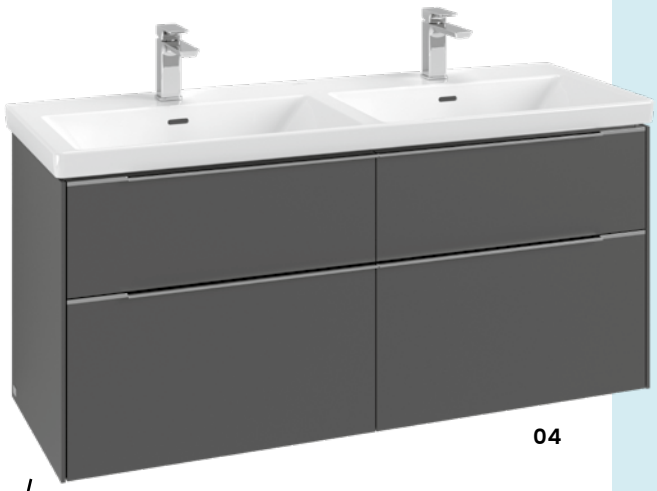
01



02



03



04

Linear, klar, durchdacht.

03
Die MIGU-Soft-Duschwanne zeichnet sich durch ihre hochwertige Verarbeitung aus. Die kratzfeste antibakterielle Oberfläche sorgt für eine komfortable Pflege.

gki.at

04
Die großzügigen Waschplätze erfüllen sowohl die Ansprüche an ein modernes als auch funktionales Bad. Mit bis zu vier Vollauszügen bleibt auch in Sachen Stauraum bei der Subway S-Line kein Wunsch offen.

villeroy-boch.de



WÄNDE ZEIGEN PERSÖNLICHKEIT

02



01
Die auffällige Tapete verleiht dem Raum eine lebendige Atmosphäre.

mein-optima.de

02
Detailverliebte Allover-Muster schaffen eine einladende Atmosphäre.
03
Fließende Farben verleihen Räumen eine lebendige Dynamik.

tapeten.de

Tapeten gestalten Räume mit Charakter und Stil.

03



Nach Jahren von glatten, weißen Flächen oder farbig gestrichener Raufaser wünschen sich viele Menschen wieder Räume mit Charakter. Tapeten sind dabei das perfekte Mittel, um Persönlichkeit zu zeigen – ganz ohne große Renovierung oder neue Möbel. Ein Muster, ein Motiv oder eine Textur kann die komplette Atmosphäre eines Raumes verändern. Die Sehnsucht nach mehr Individualität, Wärme und Ausdruck hat die Wände zurück ins Rampenlicht gerückt.

Individuell wie die Menschen, die darin leben
Unsere Redaktion hat sich mit dem Geschäftsführer des VDT (Verband der Deutschen Tapetenindustrie e. V.), Karsten Brandt, über Trends, Designs, Materialien und Stilrichtungen unterhalten. Er bestätigt, dass sich das Interiordesign in den vergangenen Jahren deutlich individualisiert hat, ähnlich wie in der Mode, wo Vielfalt und persönliche Ausdruckskraft Konformität abgelöst haben. »Dieser Wandel spiegelt sich auch in der Tapete wider«, so Brandt: »Mit aktuell rund 10.000 Mustern sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Sie erlauben es, die eigene Persönlichkeit sichtbar zu machen – ob opulent, minimalistisch, verspielt oder puristisch.«

Ruhe, Geborgenheit und Natürlichkeit
Dies zeigt sich auch in den aktuellen Tapetentrends, bei denen Farben und Strukturen im Vordergrund stehen, die Ruhe, Geborgenheit und Natürlichkeit vermitteln. Dazu gehören tiefes Blau mit dem »Blue Mind«-Effekt, das an die Weite des Meeres erinnert, verwaschene Aquarell-Optiken, die Leichtigkeit versprühen, sowie detailreiche Landhausmuster mit floralen Motiven. Auch Strukturen spielen eine große Rolle: Textile Haptik, Hoch-Tief-Prägungen oder Glasperleneffekte sorgen für spannende Kontraste und eine hochwertige Anmutung.

Dabei steht die dekorative Wirkung im Mittelpunkt. »Statt ganzer Räume werden vor allem Flure, Essbereiche oder Wohnräume tapeziert, häufig nur einzelne Wände als Highlight.



01

»Tapeten übernehmen die Rolle eines gestalterischen Statements.«



02

03





01
Tapete, Lampen, Pflanzen und die Optima X Badmöbel ergeben ein stimmiges Design.

mein-optima.de

02
Blautöne in Kombination mit Gold wirken modern und edel.
03
Helle Blautöne harmonisieren mit natürlichen Materialien.

tapeten.de

Tapeten übernehmen die Rolle eines gestalterischen Statements und werden bewusst eingesetzt, um Atmosphäre und Persönlichkeit in den Raum zu bringen oder auch um einzelne Bereiche, zum Beispiel einen Homeoffice-Platz, hervorzuheben.« erklärt Karsten Brandt.

Tapete – sogar in der Dusche möglich
Aber nicht nur in Bezug auf die Vielfalt der Designs hat sich die Welt der Tapeten verändert, auch neue Materialien erlauben neue Einsatzbereiche wie zum Beispiel das Badezimmer. Spezielle Beschichtungen machen sie wasserresistent und pflegeleicht, sodass sie in Küchen und Bädern problemlos genutzt werden können.

Einige Hersteller bieten sogar Tapeten für den direkten Nassbereich an, die etwa in der Dusche eingesetzt werden können. Damit eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten für die individuelle Gestaltung von Räumen, die früher als »tapetenfrei« galten.

Auch im großzügigen Familienbad oder im kleineren Gästebad können ganze Wände oder einzelne Bereiche mit einer Tapete akzentuiert werden. Auch oberhalb eines eher neutralen Fliesenspiegels kann eine Tapete dem Bad einen individuellen Touch geben. Ja, richtig gelesen: Tapeten im Bad sind in. Dank moderner Materialien kann man sie auch dort einsetzen, wo früher nur Fliesen denkbar waren.

Im Trend liegen:

MEER-GEFÜHL

Blau prägte die Tapetentrends 2025 und holt die beruhigende Weite des Meeres ins Zuhause. Der sogenannte »Blue Mind«-Effekt fördert innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Während dunkle, kräftige Blautöne ideal für Rückzugsorte wie Schlafzimmer oder Wohnzimmer sind, verleihen hellere Nuancen Räumen Frische und Leichtigkeit. Goldene oder silberne Akzente – etwa durch Lampen oder Vasen – unterstreichen die elegante Ausstrahlung.

FLIESSENDE FARBEN

Natürlich inspirierte Muster in Batik- und Aquarell-Optik verleihen Räumen eine lebendige Dynamik. Verwischte Farbübergänge, inspiriert von Landschaften, Wolken oder Blüten, erzeugen eine sanfte, organische Ästhetik. Unregelmäßigkeiten und Transparenzeffekte verstärken die künstlerische Anmutung der Tapeten. Besonders beliebt sind digital gedruckte Landschaftsmotive als Fototapeten.

DETAILVERLIEBTE ALLOVER-MUSTER

Der moderne Landhausstil feiert sein Comeback. Zarte Blüten, filigrane Ranken und feine Streifen schmücken Tapeten im Allover-Look und schaffen eine warme, einladende Atmosphäre. Die Farbpalette reicht von sanften Beige- und Rosatönen bis hin zu skandinavischem Blau.

BOTANISCHE ODER FLORALE DESIGNS

Sanfte Grüntöne, Blattmotive und organische Formen bringen Ruhe und Erdung.

Materialienvielfalt

Neben klassischen Vlies- und Papiertapeten sind heute auch strapazierfähige Vinyltapeten, strukturierte Oberflächen mit Textil- oder Glasperleneffekten sowie digital bedruckte Designs möglich. Diese Entwicklungen sorgen für mehr Langlebigkeit, einfachere Verarbeitung und größere Flexibilität im Design. Dadurch wird die Tapete zu einem universellen Gestaltungsmittel, das sowohl optisch als auch funktional überzeugt. Karsten Brandt ist sich sicher, dass die Vielfalt weiter wachsen wird: »Digitale Drucktechnologien eröffnen immer neue Möglichkeiten für individuelle Motive und maßgeschneiderte Designs.« Gleichzeitig wird laut Brandt der Fokus zunehmend auf Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit liegen, von ressourcenschonenden Materialien über recyclingfähige Träger bis hin zu ökologischen Farben. Auch die Verbindung von Tapete und Smart Home gewinne an Bedeutung, etwa durch schallabsorbierende oder luftreinigende Oberflächen. »Kurz gesagt: Die Tapete wird sich als ästhetisches und funktionales Gestaltungselement weiter etablieren.«

02



01



01
Tapete des Jahres 2025: ECLECTIC, Marburger Tapetenfabrik, Felix Diener.
02
Blätter-Design mit dreidimensionaler Optik.
03
Zarte Aquarelltapete in sanften Farbtönen bringt Ruhe und mediterranes Raumflair.

tapeten.de



SMART BATHROOMS: KOMFORT, TECHNIK UND ZUKUNFT IM BAD



Der Tag beginnt im Bad – und oft entscheidet sich schon hier, ob er gut startet. Wer morgens nicht frieren, sich über beschlagene Spiegel ärgern oder Zeit verlieren möchte, findet in smarten Lösungen die perfekte Unterstützung. Ein Smart Bathroom ist mehr als Technik: Es steht für Komfort, Sicherheit sowie Wohlbefinden und eröffnet neue Möglichkeiten für alle Generationen.

Technik, die sich dem Alltag anpasst
Basis jedes Smart Bathrooms sind zentrale Steuerungssysteme. Sie bündeln Funktionen wie Beleuchtung, Spiegelheizung, Lüftung oder Musik und machen sie per Touchscreen oder App steuerbar. Noch komfortabler wird es mit Sprachassistenten: »Licht an«, »Dusche auf 38 Grad« oder »Musik starten« – und schon reagiert das Bad. Für Familien bedeutet das weniger Handgriffe, für Kinder spielerische Nutzung und für ältere Menschen Erleichterung im Alltag.

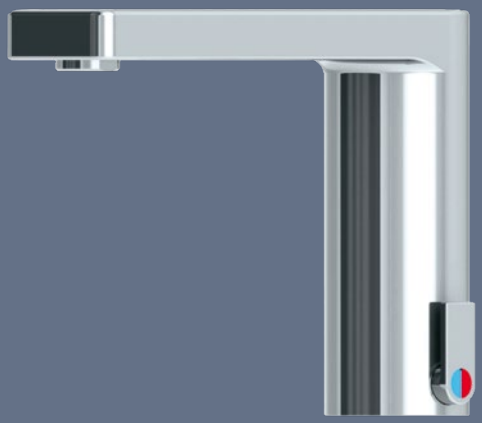
Sicherheit und Assistenzen
Ein smartes Bad denkt mit. Sensoren erkennen Wasserlecks, melden diese per Push-Nachricht ans Handy und sperren Leitungen automatisch ab. Auch Enthärtungsanlagen lassen sich einbinden und schützen vor Kalkschäden. Wer mehr Sicherheit braucht, profitiert von Assistenzsystemen: Sturzsensoren oder Notrufmodule organisieren schnelle Hilfe. So wird das Bad zu einem geschützten Ort, in dem sich alle frei bewegen können.

02



01
Optima X Dusch WC: für ein rundum hygienisches Wohlgefühl.
02
Optima T[2] Doppelenthärtungsanlage: weiches Wasser, weniger Kalk.

Optima



WIE VON SAUBER-HAND

Die berührungslosen Elektronik-Armaturen von Optima lassen dank Infrarottechnik das Wasser in der voreingestellten Temperatur fließen, sobald sie eine Hand unter dem Perlator erkennen. Elektronik-Armaturen sind eine hygienische Lösung in öffentlichen Bereichen - aber auch in Haushalten mit Kindern oder älteren Menschen. Das zeitlose Design in Edelstahl macht sie robust und pflegeleicht, die eingebaute Hygienespülung sorgt für zusätzliche Sauberkeit. Optional mit Funkfernbedienung für zusätzlichen Bedienkomfort.

www.mein-optima.de

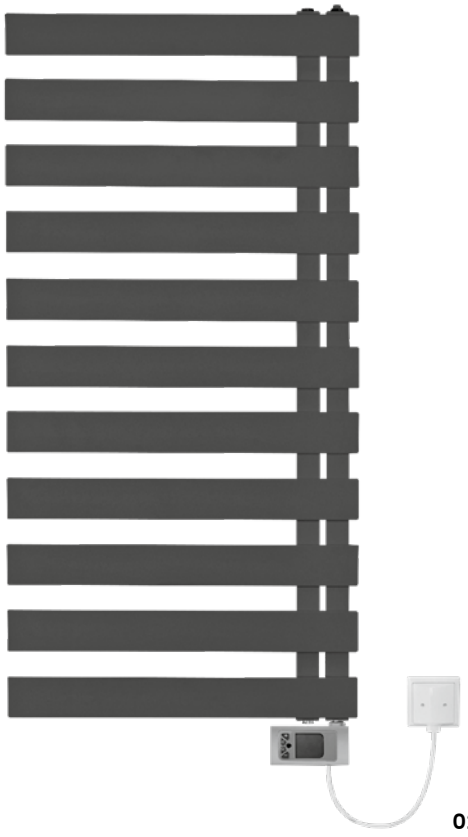
Licht ist Stimmungs-macher.



01
Immer freie Sicht: Spiegel mit Anti-beschlagfunktion.
02
Optima L[2] Bad-heizkörper: Elektrisch mit Fernbedienung.

01





02

Wohlfühlklima auf Knopfdruck
Die Temperatur im Bad prägt das Wohlbefinden. Intelligente Thermostate regeln Fußbodenheizung oder Heizkörper zeit- oder bedarfsgesteuert. Per App lässt sich das Bad schon auf dem Heimweg vorheizen oder nachts herunterregeln. So ist es morgens angenehm warm, abends gemütlich temperiert und bleibt trotzdem effizient. Auch Spiegelheizungen sind smarte Helfer: nie wieder beschlagene Flächen nach dem Duschen, sondern jederzeit freie Sicht.

Komfortfunktionen für jeden Tag
Ein Highlight sind moderne Dusch-WCs. Sie verbinden Hygiene mit Technik: Reinigung mit warmem Wasser, Trocknung sowie individuelle Einstellungen für Temperatur, Druck und Position. Steuerbar per Fernbedienung oder App, sind sie nicht nur für Silver Ager eine Erleichterung, sondern bieten allen Nutzern neues Komfortniveau.

03



03
Über ein Tablet lässt sich z. B. die Enthärtungsanlage steuern.
04
Optima Elektronikarmatur: berührungsloser Komfort.

»Automatisierte Abläufe reduzieren Handgriffe.«

04



Smarte Beleuchtung und Atmosphäre
Licht ist Stimmungsmacher. Dimmbare LEDs, Farbwechsel oder Nachtlichter schaffen Atmosphäre für jede Situation, vom Energieschub am Morgen bis zur Entspannung am Abend. Bewegungssensoren schalten automatisch das Licht an, was besonders bei Nacht oder für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen praktisch ist. So wird Beleuchtung zur unsichtbaren Assistenz und zum Gestaltungselement.

Technik, die Generationen verbindet
Das Smart Bathroom ist keine Spielerei, sondern eine Investition in Zukunftssicherheit. Automatisierte Abläufe reduzieren Handgriffe, steigern Komfort und erhöhen Sicherheit. Kinder, die das Licht per Sprachsteuerung aktivieren oder ältere Menschen, die Assistenzsysteme nutzen – alle profitieren. Das Ergebnis: ein Bad, das mitdenkt, sich anpasst und lange Freude bereitet.

mein-optima.de

SO WIRD DUSCHEN ZUM ERLEBNIS

Exklusives Design und fortschrittliche Technologie made by CRISTINA Rubinetterie, Italien, bilden die Grundlage für eine Wellness-Kollektion, bei der Wasserkontrolle und -management entscheidend sind, um Komfort zu gewährleisten und das Duscherlebnis zu optimieren. Dabei wird auf unterschiedliche Lebensstile und Bedürfnisse eingegangen. So soll das Badezimmer in einen Ort der Entspannung und des Wohlbefindens verwandelt werden.

cristinarubinetterie.com

01
Das Rundum-Duscherlebnis mit extragroßer Regendusche von oben und seitlichen Brausen.
02
An der Wand befestigte Wasserspeier sind ein optisches Highlight und ein besonderes sensorisches Erlebnis.
03
2-strahlige Kopfbrause mit Regen- und Wasserfall-Funktion und LED-Beleuchtung.
04
Runde, rechteckige oder quadratische Kopfbrausen mit LED-Umrissbeleuchtung und Farbtherapie.
05
Rechteckige Kopfbrause mit Regen- und Wasserfall-Funktion, LED-Umrissbeleuchtung und Farbtherapie.



02

01





Wellness pur

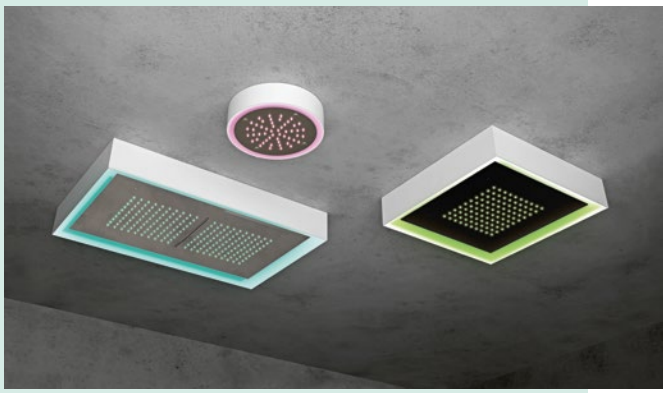
CRISTINA Rubinetterie hat es sich zum Ziel gesetzt, das Konzept des Badezimmers neu zu definieren. Mit der 75-jährigen Tradition ist das Unternehmen ein Pionier bei der Bereitstellung hochwertiger, modernster Duschlösungen. Dank dieser verwandelt sich Ihr Bad in einen Wellnesstempel mit Kopfbrausen samt Regen- und Wasserfallfunktionen, ergänzendem Sprühnebel oder LED-Beleuchtung. Damit Sie das perfekte Produkt finden, das Ihr Verlangen nach einem multisensorischen Duscherlebnis erfüllt, und Sie sich so in Ihrem Bad optimal erholen, pflegen und entspannen.



03

04





05

Kopfbrausen mit Beleuchtung

Verschiedene Formen und Größen zeichnen die CRISTINA Modelle aus, ebenso wie eine Vielfalt an Strahlarten – so erleben Sie das Element Wasser immer wieder neu.



UNTERWEGS IN AUSGEWÄHLTEN HOTELS





01

»Nachwachsende Hotelzimmer.«

01
Licht, das durch den Einsatz von Glas und Holz luftig sowie komfortabel wirkt.
02
So einladend kann bewusst gestalteter Komfort sein.

hotel-luise.de



02

Klimaschonend verreisen? Das geht leichter als gedacht. Immer mehr Hotels engagieren sich für ganzheitlich nachhaltige Konzepte – von ökologischer Architektur bis zu Bio-Gastronomie. Hier ein Überblick über fünf besonders ambitionierte Häuser.

Trend: Bewusst reisen
Reisen bringt nicht nur Erholung, sondern auch Ressourcenverbrauch mit sich – beim Transport ebenso wie beim Aufenthalt. Doch gerade in der Hotellerie ist in den letzten Jahren ein Umdenken zu beobachten: Immer mehr Häuser engagieren sich für Nachhaltigkeit, ohne dabei auf stilvolles Design oder Erholung zu verzichten. Fünf Beispiele aus Deutschland und Österreich zeigen, wie Reisen heute aussehen kann.

Hotel Luise in Erlangen
Das familiengeführte Hotel wird in dritter Generation von Ben Förtsch geleitet, der das nachhaltige Engagement seiner Eltern konsequent weiterführt, unter anderem mit einem Mikrowald und Naturgarten am Haus. Zahlreiche Zertifizierungen belegen den hohen Umweltstandard. Ein Highlight sind die sogenannten „nachwachsenden Hotelzimmer“, die vollständig aus wiederverwendbaren Materialien gefertigt wurden. Holzoberflächen, Naturmatratzen und ein modernes Raumkonzept schaffen eine behagliche Atmosphäre. Beim Frühstück setzt das Hotel nicht nur auf Bio- und Fairtrade-Produkte, sondern auch auf Regionalität.

Naturhotel Chesa Valisa in Hirschegg
Im österreichischen Vorarlberg empfängt das Naturhotel Chesa Valisa seine Gäste auf 1.200 Höhenmetern mit einer Mischung aus 500-jähriger Geschichte und zeitgemäßem Natur-Minimalismus. Holz und Lehm prägen das Design des Hauses, das ein Biohotel mit Nachhaltigkeitskonzept in der Region ist. Heizung und Warmwasseraufbereitung basieren auf erneuerbaren Energien und Wärmerückgewinnung, der Outdoor-Pool wird mit eigenem Quellwasser gespeist und ohne Chlor gereinigt. Die individuell gestalteten Zimmer überzeugen mit Bio-Bettwäsche, Schreinermöbeln und veganer Kosmetik – inklusive Blick auf die Bergwelt. Die Familie Kessler verbindet in ihrem Hotel die Tradition der Waliser und des Ayurveda mit modernem Zeitgeist, Wellness und Genuss.

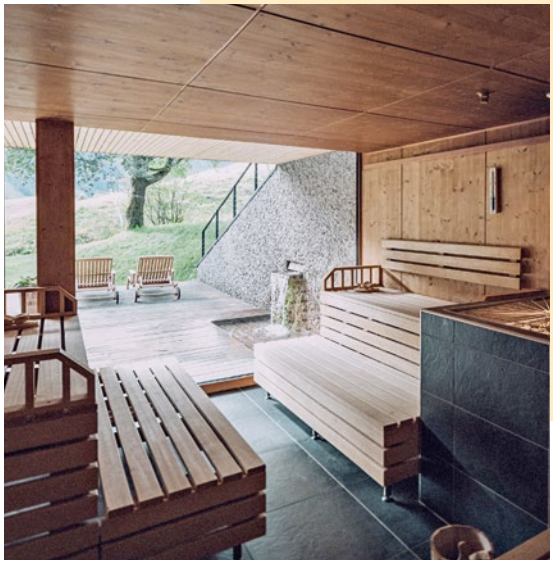
naturhotel.at



01



02



»Zeitgemäßer Natur-Minimalismus.«

01
Naturverbunden und minimalistisch: Das Naturhotel auf 1200 Metern Höhe.
02
Saunen mit Ausblick: Wohlgefühl mitten in den Bergen.



03



»Naturverbundenes Hotelerlebnis.«



04

03
Der Natur harmonisch angepasst, alles andere als ein Fremdkörper.
04
Welch ein Genuss: Das aus natürlichen Materialien erbaute Zimmer mit einem bezaubernden Blick ins Tannheimer Tal.

Natur & Biohotel Bergzeit in Zöblen
In Zöblen im Tiroler Tannheimer Tal bietet das Natur & Biohotel Bergzeit naturnahe Erholung auf hohem Niveau. Das kleine 250-Seelen-Dorf bildet den ruhigen Rahmen für ein Haus, in dem die Inhaberfamilie Sammer seit 2016 „Bio“ als Herzensangelegenheit betrachtet. Die Zimmer sind mit Lehmputzwänden, Vollholzdecken und großen Balkonen ausgestattet – mit Blick ins Tal. Das Natur & Biohotel Bergzeit bietet moderne Architektur mit natürlichen Materialien sowie kulinarischen Köstlichkeiten, ausschließlich aus biologischer Landwirtschaft und von heimischen Produzenten. Direkt am Hotel führt ein Lift in Richtung Rohnenspitze – ideal für naturnahe Auszeiten. Die Lage macht das Haus somit zum perfekten Ausgangspunkt für ruhige Wanderungen oder sportliche Touren in alpiner Kulisse.

biohotel-bergzeit.at



01





02

»In den Zimmern dominiert Zirbenholz.«

Boutique-Hotel Taggenbrunn
Im Süden Österreichs, unweit von Klagenfurt, liegt das Boutique-Hotel Taggenbrunn. Umgeben von sanften Weinbergen und nahe der Burg Taggenbrunn, verbindet das Haus stilvolles Design mit nachhaltigem Engagement. In den Zimmern dominiert Zirbenholz, ein heimisches Naturmaterial mit beruhigendem Duft, das für seine entspannende Wirkung geschätzt wird. Kulinarisch stehen eigene Weine und Alpe-Adria-Spezialitäten im Fokus, serviert im Burgrestaurant Taggenbrunn. Ein Gutsladen sowie eine Ausstellung zur Regionalgeschichte, Jacques Lemans Uhren und Zeiträume von André Heller in der Burg ergänzen das Angebot. Die Kombination aus Genuss, Natur und Kultur macht den Aufenthalt zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

taggenbrunn.at

01
Inmitten der Weinberge unterhalb der Burg Taggenbrunn.
02
Event-Location, häufig für Hochzeiten, Firmenfeiern, Jubiläen. Seit 1. Mai 2024 verantwortet die slowenische Catering-Firma Jezeresk die Hotellerie und Gastronomie.

03



Bio- und Nationalpark Refugium Schmilka
An der Elbe, mitten in der Felsenlandschaft der Sächsischen Schweiz, hat sich das historische Dorf Schmilka zu einem Refugium für Naturliebhaber entwickelt. Mehrere Hotels, Pensionen, Ferienhäuser, Cafés, Restaurants und Manufakturen setzen auf einen ganzheitlichen Bio-Gedanken: gebaut mit Naturmaterialien, betrieben mit Ökostrom und beliefert mit Bio-Produkten aus der Region. Im Bio- und Nationalparkhotel Helvetia, dem ersten zertifizierten Biohotel Sachsens, spiegelt sich dieser Anspruch in jedem Detail wider. Besonders charmant sind die vier Zimmer der Kategorie „Öko-Komfort“: komplett mit Holz ausgekleidet, ausgestattet mit Naturlatexmatratzen und Bio-Bettwäsche, und mit Blick auf die gemächlich vorbeiziehende Elbe. Für regionale Genüsse sorgen das Bio-Restaurant StrandGut und der Biergarten im Mühlenhof, wo auch das hausgebraute Bio-Bier ausgeschenkt wird. Die konsequente Verfolgung des Bio-Gedankens und einmaliger Naturkulisse macht Schmilka zu einem Vorzeigeort für sanften Tourismus.

schmilka.de



04



»Alle Betriebe setzen auf Natur-materialien.«

03
Früher ein Elbfischer-Dorf, heute Anlaufpunkt für Ökotouristen.
04
Das Hotel Helvetia kombiniert regionale Bio-Produkte, Ökostrom und naturnahe Ausstattung.



GRÜN MACHT GLÜCKLICH – AUCH IM BADEZIMMER!

02



Das Badezimmer ist längst zum Ort der Entspannung und des Wohlbefindens avanciert. Pflanzen dürfen dabei nicht fehlen. Sie liegen nicht nur im Trend, sondern sie sind auch Ausdruck eines nachhaltigen Lifestyles.

Mehr als Dekoration

In feucht-warmen Räumen wie dem Badezimmer fühlen sich viele tropische Gewächse besonders wohl. Sie verbessern die Luftqualität, erhöhen die Luftfeuchtigkeit auf natürliche Weise und können sogar Schadstoffe aus der Raumluft filtern. Doch nicht nur aus funktionaler Sicht sind Pflanzen im Bad ein Gewinn. Sie machen den Raum lebendig und schaffen eine entspannende Atmosphäre. Die Kombination aus Wasser und Natur wirkt einfach harmonisch und belebend. Pflanzen sind deshalb mehr als reine Dekoration – sie setzen ein Statement für ein modernes, gesundes und stilvolles Zuhause. Sie verwandeln das Bad in eine grüne Wohlfühloase, die Körper und Geist gleichermaßen guttut.



03

»Die Kombination aus Wasser und Natur wirkt einfach harmonisch und lebendig.«



01
Eine Pflanzwand sorgt für ein natürliches Raumklima.
02
Tropische Pflanzen fühlen sich im Bad wohl.
03
Wellness durch unterschiedliche Strahlarten.

mein-optima.de

Pflanzen fördern gutes Raumklima

Pflanzen im Badezimmer erfüllen gleich mehrere praktische Funktionen. Sie verbessern die Luftqualität, indem sie Schadstoffe aus der Raumluft filtern und gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit erhöhen – ein Vorteil insbesondere während der Heizperiode. Die positiven Auswirkungen spürt man sowohl auf der Haut als auch in den Atemwegen. Die grünen Helfer können sogar Schimmelbildung entgegenwirken. Vor allem tropische Pflanzen wie Farne oder Orchideen fühlen sich im feucht-warmen Badezimmer-Klima besonders wohl und gedeihen dort prächtig.



01

Grüne Hingucker
Ein echter Blickfang sind Pflanzenwände oder sogenannte „Living Walls“. Sie bedecken ganze Wandflächen mit Moosen, Farnen oder Efeu und sorgen für ein frisches, lebendiges Ambiente. Moderne Systeme verfügen über eine integrierte Bewässerung und sind pflegeleicht. Auch hängende Pflanzen an der Decke oder auf Regalbrettern schaffen Leichtigkeit und Tiefe. Wer keinen Platz für große Lösungen hat, kann mit kleinen Topfpflanzen auf dem Waschbeckenrand, Fensterbrett oder Hängeregal Akzente setzen. Kombiniert mit Holz oder Stein entsteht ein harmonisches Gesamtbild, das jedem Badezimmer das gewisse Etwas verleiht.

Die richtige Wahl
Nicht jede Pflanze liebt feuchte, halbdunkle Räume. Eine gute Beratung hilft deshalb, die passende Auswahl zu treffen. Fürs Badezimmer suchen Sie Pflanzen, die mit hoher Luftfeuchtigkeit, wenig Licht und gelegentlich Temperaturschwankungen klarkommen. Für Haushalte mit Haustieren empfehlen wir ungiftige Pflanzen, um möglichen Zwischenfällen vorzubeugen.

Unsere Favoriten

- Efeutute – anspruchslos, rankend, luftreinigend
- Bogenhanf – robust, benötigt wenig Licht
- Aloe Vera – heilend, ideal am Fenster
- Glücksfeder – verzeiht Trockenheit und Schatten
- Monstera – dekorativ, großblättrig, ideal für größere Bäder

Unsere ungiftigen Favoriten für Haushalte mit Haustieren

- Nestfarn - liebt hohe Luftfeuchtigkeit
- Orchidee – blüht lange, liebt Wärme
- Bambuspalme – verbessert die Luftfeuchtigkeit durch Filterung von Schadstoffen
- Zebra-Haworthie – klein, pflegeleicht, bindet CO_2 und mag helles Licht
- Kokospalme – Tropen-Feeling garantiert, liebt Feuchtigkeit und braucht viel Licht
- Schwertfarn – gedeiht bei hoher Luftfeuchtigkeit optimal, guter Luftreiniger

01
Efeutute
02
Nestfarn
03
Bogenhanf und Aloe Vera
04
Monstera



02



03

04



01
Das Optima L Dusch-WC, hier in runder Ausführung, besticht durch seine klare Formensprache und sein schlankes Design.
02
Optima L Dusch-WC-Set, eckige Ausführung.
03
Elektrolytisch aufbereitetes Wasser unterstützt die Reinigung und hilft dabei, Rückstände zu entfernen. Die TORNADO-FLUSH-Spülung sorgt für eine gründliche Spülung.
04
Hygienischer – die ultra-glatte Keramik erschwert das Anhaften von Schmutz. Die Düse aus einem silikon-haltigen, schmutzabweisen-den Material reinigt sich vor und nach jeder Nutzung automatisch von innen und außen.
05
Komfortabler – der präzise, mit Luft angereicherte und angenehme Wasserstrahl hält Sie sauber und ist im-mer angenehm warm. Au-ßerdem: Memoryfunktion für zwei Personen, Deodorizer und ein beheizter Sitz mit Absenkautomatik.



01

02

DUSCH-WCs

In Japan und vielen arabischen Ländern gehören Dusch-WCs zum Standard jedes Badezimmers. Befragungen belegen, dass die Ausstattung mit einem Dusch-WC für Besucher aus diesen Ländern ein sehr wichtiges Kriterium bei der Auswahl eines Hotels ist. Kein Wunder, denn auf dieses Maß an Hygiene möchte niemand verzichten. Lebensverändernd – so beschreiben Menschen ihre Erfahrung, wenn sie sich für eines unserer Dusch-WCs entschieden haben. Nicht mehr vorstellbar ist ihnen die alleinige Nutzung von Toilettenpapier, nachdem sie den wohltuenden Komfort der Reinigung mit einem warmen, hygienischen Wasserstrahl erlebt haben. Dem haben wir nichts hinzuzufügen.

mein-optima.de



03



04



05

EIN BAD FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜRS LEBEN!



01



01
Optima L Badewanne: Entspannung für Erwachsene, Spaßbad für Kinder.
02
Bodeneben gefliester Duschbereich für alle Altersklassen.

Willkommen im Zeitalter des multifunktionalen Badezimmers.



02

Morgens die belebende Wechseldusche, um wach zu werden, mittags die schnelle Katzenwäsche der Tochter nach der Schule, weil es gleich weitergeht zum Tanzunterricht und abends ein Wellnessbad im Kerzenschein. Und zwischendurch nimmt Opa noch ein Fußbad und macht eine kleine Kneippkur. Willkommen im Zeitalter des multifunktionalen Badezimmers – einem Raum, der alle Bedürfnisse des Alltags erfüllt und dabei wie maßgeschneidert zum Leben seiner Bewohner und Bewohnerinnen passt. Das moderne Bad bietet Komfort zu jeder Tageszeit, passt sich jeder Gelegenheit an und überzeugt mit seiner Ästhetik. Kurz gesagt: so individuell, wie das Leben selbst.

Ein Raum, der mitwächst

Eine perfekt durchdachte Raumplanung ist im Bad besonders wichtig, denn wer klug plant, denkt voraus. Während die Couch im Wohnzimmer jederzeit neu umgestellt werden kann, bleiben Badewanne oder Dusche meist für Jahrzehnte an ein und demselben Platz. Trotzdem kann das Badezimmer flexibel gestaltet werden. Bewegliche Elemente wie höhenverstellbare Waschplätze oder modulare Möbel passen sich spielend leicht verändernden Bedürfnissen an. Barrierearme Zugänge, bodenebene Duschen und breite Türöffnungen schaffen Komfort – nicht nur im Alter.



01

01
Praktische Ablageflächen und viel Stauraum bieten die Optima L Badmöbelsets.
02
Ein baulich abgetrenntes WC schafft Privatsphäre.

02



Auch die Beleuchtung spielt eine maßgebliche Rolle. Dimmbare Lichtquellen oder unterschiedliche Lichtarten, z. B. am Lichtspiegel, sorgen für die stimmungsvollen Momente beim Wellnessbad oder für die perfekte Ausleuchtung, damit sich Mama ihre Mascara auftragen kann. Ein gutes multifunktionales Bad ist immer individuell geplant, zukunftsfähig gedacht und flexibel in der Nutzung.

Ein Raum für alle Generationen

Die generationenübergreifende Nutzung des Badezimmers gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das Bewusstsein, sich selbst keine Stolpersteine bei der Raumgestaltung zu schaffen, rückt immer mehr in den Fokus. Es gibt allerdings nicht eine einzige Lösung, sondern es kommt auf die individuellen Lebensumstände und Bedürfnisse des Haushaltes an. Doppelwaschtische ermöglichen, dass sich morgens niemand in die Quere kommt. WCs mit Duschfunktion verbinden Hygiene mit Bequemlichkeit, was besonders in Haushalten mit mehreren Personen ein Pluspunkt ist. Für die Jüngsten erleichtern Tritthocker oder eine Badewanne mit Einstiegshilfe den Alltag und später lässt sich derselbe Platz ganz unkompliziert in eine Regendusche mit Sitzbank oder einen Wellnessbereich mit Kneipp-Schlauch verwandeln. Das Bad bleibt somit stets funktional – ganz ohne aufgestellte Hilfsmittel oder sichtbare Technik, die den wohnlichen Charakter stören.

Ein Raum der Entspannung
Badezimmerdesigner konzentrieren sich heute auf die Schaffung von Räumen, die Entspannung sowie Achtsamkeit fördern und zugleich als Rückzugsort für Regeneration und Selbstpflege dienen. Multifunktionale Bäder bieten dafür flexible Zonen, wie z. B. eine gemütliche Sitzecke für ein Fußbad, eine kleine Sauna für zwei Personen oder eine Dampfdusche, die auf Knopfdruck Aromatherapie bietet. Selbst das WC kann Teil eines Entspannungserlebnisses sein, mit Duftmodul, Sitzheizung oder Lichtfunktion. Für eine Extraprise Luxus sorgt womöglich der integrierte Schminktisch mit Stauraum und Tageslichtleuchte. Mit einem bequemen und schönen Hocker wird dieser Bereich garantiert zum Lieblingsplatz sowohl für sie als auch für ihn. Und was spricht eigentlich gegen eine kleine Hundedusche? Für Hundebesitzer ist sie ein echter Gewinn: schont den Rücken, spart Zeit und hält das Bad sauber.

03
Sechs perfekt geplante Quadratmeter mit viel Stauraum und Möglichkeit zum Duschen und Baden.

Optima



DIE ELEGANTE LÖSUNG

www.mein-optima.de



03

Ein Raum voll Ästhetik
Ein gut geplantes Badezimmer ist wie ein maßgeschneiderter Anzug, der perfekt sitzt, exzellent verarbeitet ist und viele Jahre hält. Wer im Bad auf hochwertige Materialien setzt, investiert in Qualität, die man jeden Tag sehen und spüren kann. Architekten sind Meister darin, Raum, Licht und Luft so zu kombinieren, dass selbst kleine Grundrisse großzügig wirken. Große Spiegel schaffen zusätzlich Weite und eingebaute Leuchten setzen gezielte Akzente. Egal ob der Raum groß oder klein ist, der Stil variiert ganz nach den persönlichen Vorlieben. Minimalistisch oder opulent, naturnah oder urban, in sanften Farben oder kräftigen Akzenttönen. Ein universelles Bad begleitet Familien durch den Alltag, unterstützt Menschen im Alter, bietet Raum für Entspannung, Schönheitspflege und sogar Tierhygiene. Es ist flexibel, barrierearm, individuell und dabei ebenso schön wie funktional, denn multifunktional bedeutet nicht, auf Ästhetik zu verzichten.

mein-optima.de





DESIGN TRIFFT AUF FUNKTION

In kleinen oder großen Bädern schaffen die Optima X Einbaumodule zusätzlichen Stauraum für Badutensilien, denn die Funktionsmodule in der Unterputz-Variante werden in die Wand integriert. Die Glastüren in Weiß oder Schwarz fügen sich in die Badgestaltung ein, können aber auch als Kontrast eingesetzt werden und somit Akzente setzen. Ergänzend gibt es ein Schrankmodul mit einer beidseitig verspiegelten Glastür.

mein-optima.de

01
Hohes Schrankmodul mit beidseitig verspiegelter Glastür, vier Glasablagen und einer Glasablageschale.
02
WC-Modul mit Glastür in Weiß, inklusive Rollenhalter, WC-Bürstengarnitur und Fach für Reservepapier.

Vorteile auf einen Blick

- Zusätzlicher Stauraum
- Nahtlose Anpassung an das Baddesign
- Unterputzmontage
- Push-to-Open-Mechanismus bei allen Modellen
- Korpus aus Aluminium
- Glastür in Weiß oder Schwarz
- Optima X[2] Einbaumodule sind befliesbar
- Hohe Einbauschränke inklusive LED-Beleuchtung
- Variante mit beidseitig verspiegelten Türen

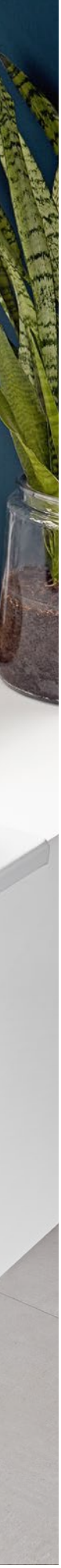


Befliesbare Module

Alternativ können die Optima X[2] Einbaumodule befliest oder aber mit anderen Materialien verkleidet werden. Somit wird die Badgestaltung nahtlos fortgesetzt oder es werden optische Akzente gesetzt. Die befliesbaren WC-Module sind mit oder ohne Reservepapierfach, mit Papierauslass oben, rechts oder links erhältlich.



GESUND BADEN: DIE 10 HÄUFIGSTEN FRAGEN IM CHECK



Ein heißes Bad kann wahre Wunder wirken: Es entspannt, wärmt wohltuend und ist oft der schönste Moment des Tages. Doch gleichzeitig tauchen beim Thema Baden viele Fragen auf. Wie warm darf das Wasser eigentlich sein? Wie lange ist Baden gesund? Und stimmt es, dass ein Vollbad die Haut austrocknet? Wir haben die wichtigsten Fakten gesammelt und geben Antworten auf zehn typische Fragen, die fast jeder schon einmal hatte.

02



01
Entspannen in einer komfortablen Optima L Badewanne.
02
Zeitlos mit moderner Technik: Optima L Wannenarmatur, Unterputz.

mein-optima.de

1

Ist tägliches Baden gesund?
Nein, besser nicht. Zwei- bis dreimal pro Woche reicht völlig aus. Häufigeres Baden kann die Haut austrocknen und die natürliche Schutzbarriere schwächen. Für die tägliche Hygiene ist eine kurze Dusche schonender.

2

Wie lange sollte ein Bad dauern?
Die Faustregel lautet: maximal 15 bis 20 Minuten. Längere Badezeiten entziehen der Haut Feuchtigkeit und können den Kreislauf belasten.

3

Welche Wassertemperatur ist ideal?
Am angenehmsten empfinden die meisten Menschen 36 bis 38 Grad Celsius – knapp unterhalb der Körpertemperatur. Wärmeres Wasser wirkt zwar zunächst entspannend, kann den Kreislauf aber zusätzlich strapazieren.

4

Ist Baden für alle Menschen geeignet?
Nicht unbedingt. Wer Herz-Kreislauf-Probleme, Bluthochdruck oder Venenleiden hat, sollte vorab ärztlichen Rat einholen. Bei gesunden Menschen ist Baden in Maßen jedoch unbedenklich.

5

Was ist besser: Schaumbad oder Ölbad?
Schaumbäder duften herrlich, können aber die Haut austrocknen. Badeöle hingegen legen einen pflegenden Film auf die Haut und bewahren sie vor Feuchtigkeitsverlust – besonders im Winter empfehlenswert.

6

Was tun bei empfindlicher Haut?
Menschen mit Neurodermitis oder sehr trockener Haut sollten Zusätze meiden, die Duft- oder Konservierungsstoffe enthalten. Stattdessen sind rückfettende Ölbäder und eine gute Körperlotion nach dem Bad ideal.

7

Können Badezusätze Allergien auslösen?
Ja, das ist möglich. Wer zu Allergien neigt, sollte auf Produkte mit klar deklarierten Inhaltsstoffen achten und neue Zusätze zunächst sparsam testen.

8

Ist Alkohol in der Badewanne gefährlich?
Ein Glas Sekt im warmen Wasser klingt verlockend, kann aber riskant sein. Alkohol erweitert die Gefäße, das warme Wasser ebenso. Zusammen kann das den Kreislauf stark belasten und im schlimmsten Fall zu Schwindel oder Ohnmacht führen.

9

Helfen Erkältungsbäder wirklich?
Ja, bei leichten Erkältungssymptomen können ätherische Zusätze wie Eukalyptus oder Thymian wohltuend sein. Wichtig: nicht länger als 20 Minuten baden und anschließend ins Bett legen, damit die Wirkung optimal entfaltet wird.

10

Dürfen Kinder so lange baden wie Erwachsene?
Für Kinder reicht eine kürzere Badezeit von etwa 10 Minuten. Auch die Temperatur sollte niedriger liegen, bei rund 35 bis 37 Grad. Und natürlich immer dabei bleiben: Sicherheit geht vor.

★

Extra-Tipp:
Nach dem Bad die Haut sanft abtupfen und sofort eincremen – so bleibt die Feuchtigkeit länger erhalten.



FLIESEN-TRENDS FÜR STILVOLLE BÄDER

Baddesign mit Fliesen
Das Bad von heute lebt von hochwertigen Materialien, einem wohnlichen Ambiente und zeitgemäßem Nutzungskomfort. Auf dem Vormarsch sind XXL-Fliesen, die eine (fast) fugenlose Wand- und Bodengestaltung ermöglichen. Gestalterische Akzente lassen sich mit Vollformatdekoren oder mutigen Farbakzenten setzen. Am Boden bleiben der zurückhaltende Beton- oder Estrichlook ebenso gefragt wie Natursteindekore.

Riesengroß & megaschön: XXL-Fliesen
Fliesen mit großen Kantenlängen sind imposant – und sorgen dank homogen wirkender Flächen für ein großzügig wirkendes Bad. Sie sind auch die ideale Wahl für alle, die sich wenig(er) Fugen im Bad wünschen – zugleich aber nicht auf die bewährten Eigenschaften keramischer Oberflächen verzichten möchten. Große Fliesen lassen auch kleine Bäder großzügiger erscheinen.

01
Akzent mit Marmor: Klassischer Megatrend.
02
XXL Fliesen sorgen für optische Ruhe im Bad.



02

03
Riemchen in einer knalligen Farbe: Moderner Hingucker.
04
Zeitlos: Zurückhaltender Beton- und Estrichlook.
05
Gestalterischer Akzent: Florale Dekorfliese.



03



04

05



»Das Bad von heute lebt von hochwertigen Materialien.«

Naturfeeling im Bad: Greige und Sand
Mit dem Wunsch nach mehr Wohnlichkeit im Bad stehen die Farben der Natur hoch im Kurs. Ebenso zeitlos wie elegant ist Greige – das ebenso zu warmen wie kühleren Akzentfarben passt. Um beispielsweise Akzente hinterm Waschplatz oder Badewanne zu setzen, bieten sich sogenannte Vollformat-Dekore an.

Natursteinliebe & Marmoreleganz
Natursteindekore zählen seit vielen Jahren zu den beliebtesten Optiken des Fliesendesigns. Auch die klassische Eleganz von Marmor bleibt ein Mega-Trend im Bad. In Verbindung mit Armaturen in klarer Designsprache lassen sich mit den angesagten großformatigen Marmorinterpretationen verblüffend moderne Badgestaltungen verwirklichen.

Riemchenglanz
An der Wand sind kleine Riemchenfliesen die neuen Lieblinge der Fliesenkollektionen. Die schlanken Riegel begeistern in zahlreichen Farben.

Quelle: Qualitätsinitiative „Deutsche Fliese“, deutschefliese.de

BADTYPEN ENTDECKEN: IDEEN UND PRODUKTE FÜR JEDES KONZEPT



Inspiration

Jedes Badezimmer erzählt seine eigene Geschichte – von der morgendlichen Routine bis zur abendlichen Entspannung. Und weil kein Alltag dem anderen gleicht, braucht auch jedes Bad eine Ausstattung, die perfekt zum Lebensstil passt. Genau hier kommt Optima ins Spiel: Die Eigenmarke vereint durchdachtes Design, hochwertige Materialien und moderne Technik zu Lösungen, die jeden Raum verwandeln – ganz gleich, ob kompakt, familiengerecht oder luxuriös. Hier stellen wir drei Badezimmertypen vor und zeigen, wie sie mit den passenden Optima Produkten zu echten Wohlfühlorten werden.

01



01
Optima Armatur mit Cool-Start-Funktion.
02
Optima L Badewanne mit Wannenaufsatz, Bade- und Duschvergnügen im 6-m²-Bad.

»Umso wichtiger ist eine Ausstattung, die den Raum größer wirken lässt.«



02

Das kleine, praktische Bad – funktional mit Stil
Wer ein kleines Bad hat, kennt das: Handtücher stapeln sich schnell, Pflegeprodukte beanspruchen viel Platz und Ordnung zu halten ist eine Herausforderung. Umso wichtiger ist eine Ausstattung, die den Raum optisch größer wirken lässt und gleichzeitig alles an seinem Platz hält. Mit kompakten Waschtischen, spülrandlosen WCs und platzsparenden Möbeln aus der Linie Optima L gelingt das auf elegante Weise. Besonders hilfreich sind Walk-in-Duschen mit Falttürsystem, die sich komplett an die Wand klappen lassen. So entsteht im Handumdrehen mehr Bewegungsfreiheit.

Wer das Bad optisch ruhiger gestalten möchte, setzt auf fugenlose Wandflächen oder Betonoptik. Sie wirken modern, hygienisch und lassen kleine Räume großzügiger erscheinen. Ein asymmetrischer Heizkörper sorgt dafür, dass Handtücher immer griffbereit und angenehm warm sind. Und: Mit einem praktischen Wannenaufsatz lässt sich die Badewanne in eine vollwertige Dusche verwandeln – zwei Funktionen auf engstem Raum.

Helle Farben, klare Linien und intelligente Details machen aus kleinen Bädern große Wohlfühlorte: robust, modern und stilvoll zugleich.



01
Stauraum im Optima L Spiegelschrank, Waschtischunterschrank und Hochschrank.
02
Entspannter Spa-Tag im Optima L Wohlfühlbad.
03
Blickfang im Bad: Die Optima L Waschtischarmatur mit seitlicher Betätigung.

01

»Das Familienbad ist ein Ort voller Leben.«



02

Das Familien- und Generationenbad – vielseitig und sicher
Hier wird gemeinsam gelacht, gespielt und entspannt: Das Familienbad ist ein Ort voller Leben. Damit das harmonisch bleibt, braucht es Ausstattung, die flexibel, pflegeleicht und sicher ist. Optima L steht für Qualität und stilsichere Lösungen, die den Alltag erleichtern.

Eine bodengleiche Dusche mit rutschhemmender Antirutsch-Sense-Oberfläche bietet Komfort und Sicherheit für Groß und Klein. Das Duschsystem mit Kopf- und Handbrause schafft Wellnessmomente für die ganze Familie, während die Thermostatarmatur vor Verbrühungen schützt und die Nutzung für Kinder und Senioren gleichermaßen erleichtert.

Ob Familienalltag oder entspannte Auszeit: Stahl-Email überzeugt mit einer robusten Oberfläche und Pflegeleichtigkeit. Dazu passen möblierte Stauraumlösungen mit Softclose-Technik und Spiegelschränke mit integrierter Beleuchtung, die Übersicht schaffen. Haltegriffe oder ein optionaler Duschsitz bringen zusätzliche Sicherheit. So entsteht ein Bad, das mit den Bedürfnissen wächst. Durchdacht, langlebig und auf alle Generationen abgestimmt – vom Enkel bis zur Großmutter.



Das Luxusbad – Design trifft auf Innovation
Im Luxusbad darf man den Alltag getrost vor der Tür lassen. Hier wird das Bad zum Rückzugsort, zur privaten Wellness-Oase. Die Linie Optima X verbindet puristisches Design mit innovativer Technik – für alle, die höchste Ansprüche an Form und Funktion stellen.

Eine freistehende Badewanne bildet das Herzstück des Raums, elegant ergänzt durch eine bodenstehende Armatur in Schwarz oder gebürstetem Edelstahl. Ein Doppelwaschtisch mit großzügigen Konsolenmöbeln bietet Platz für zwei und beweist, dass Luxus auch alltagstauglich sein kann.

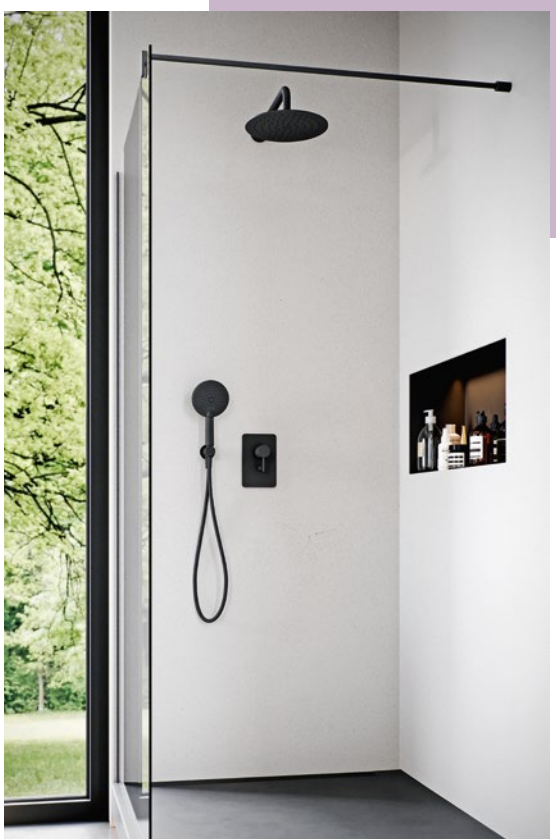
Technische Raffinesse liefern Dusch-WCs mit Sitzheizung, Trocknungsfunktion und Deodorizer, während Kopf- und Handbrausen mit Luft-Technik ein intensives Duschgefühl schaffen. Dimmbares LED-Licht mit Farbwechsel verleiht jeder Stimmung die passende Atmosphäre – vom vitalisierenden Morgenlicht bis zur sanften Abendruhe.

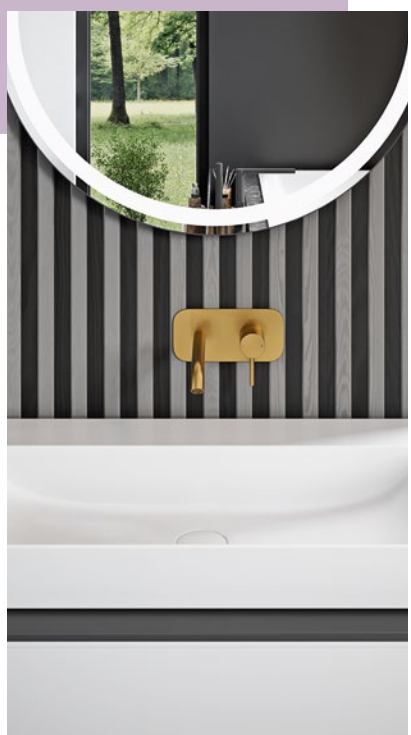
Optima X zeigt, wie sich Komfort und edles Design verbinden lassen. Das Ergebnis ist ein Bad, das inspiriert: modern, elegant und auf ganzer Linie durchdacht.



01

02





03







04

Funktional, hygienisch, komfortabel.

01
Freistehende Optima X Badewanne mit Wannenarmatur.
02
Wellness-Zuhause: Optima X Kopf- und Handbrause.
03
Goldene Optima X Armaturen.
04
Das Dusch-WC vereint Hygiene und moderne Technologie.

So individuell wie Ihr Alltag
Ob klein, funktional, familiengerecht oder luxuriös: Optima bietet Lösungen für jede Lebenssituation und jeden Stil. Mit präziser Technik, hochwertigen Materialien und eleganter Formensprache verwandeln die Linien L und X das Bad in einen Raum, der nicht nur praktisch, sondern auch persönlich ist.

Ein Optima Bad begleitet Sie Tag für Tag mit Komfort, Qualität und einem Design, das sich einfach gut anfühlt.

mein-optima.de

SCHLICHTE UND ZEITGEMÄßE ELEGANZ UND VIELFALT

Ein geschwungenes Innenbecken und dünne Kanten definieren die Leichtigkeit der Optima X Waschtische. Der Verzicht auf einen Überlauf unterstützt das durchgängige Design.

mein-optima.de



Modernes und zeitloses Design – Optima X Keramik.

01
Bestens geeignet für das Familienbad: Der Optima X Doppelwaschtisch.
02
Der Klassiker für das Gästebad ist ein Handwaschbecken.
03
Mit modernster Spültechnologie Silentech – das Tiefspül-Wand-WC.

Modernes Design, funktionaler Stauraum.

01
Ein moderner Grau-Grünton in Lack matt – es muss nicht immer weiß sein.
02
15 Oberflächenfarben und passend zur Optima X Keramik: Die neuen Optima X Badmöbel.
03
Die Optima X Waschtischunterschränke aus Idrolam sind feuchtigkeitsbeständig, pflegeleicht und bestens für das Bad geeignet.



01



03



02



IHR BAD. IHR STIL.

02



01
Ein minimalistischer Stil sorgt für Ruhe.
02
Wohnlichkeit durch Holzelemente.
03
Klares Design mit funktioneller Ablagefläche.

catalano.it



03

Schlicht, einladend, stilvoll.



Wussten Sie, dass der Mensch durchschnittlich 1,5 Jahre seines Lebens im Badezimmer verbringt? Es ist der Raum, in dem wir uns auf die Welt vorbereiten, sicherstellen, dass wir gut aussehen und gepflegt und frisch in den Tag starten. Abends kommen wir dort wieder zur Ruhe, befreien uns vom Straßenstaub, legen die Kleider ab und schlüpfen in gemütliche Pyjamas. Grund genug, diesem Raum ebenso viel Aufmerksamkeit zu widmen wie dem Schlaf- oder Wohnzimmer. Dabei sind der Fantasie für den Raum keine Grenzen gesetzt.

Wabi Sabi – die Schönheit des Unvollkommenen

Ein Stil, der immer beliebter wird, ist Wabi Sabi. Dieser aus Japan stammende Designtrend rückt die elegante Schönheit schlichter Elemente ins Zentrum. Wabi-Sabi-Badezimmer finden ihre Inspiration in der Natur. Es ist das Unperfekte, das Vergängliche, das dabei im Mittelpunkt steht, mit rauen, natürlichen Oberflächen, handgemachten Waschbecken oder Kalkputz an den Wänden. Dieser Trend konzentriert sich auf die wesentlichen Elemente und verzichtet auf alles Überflüssige. Wabi Sabi steht für Gelassenheit, für Natürlichkeit und Minimalismus – ein Trend, der entschleunigt und Authentizität schafft.

Industrial Style – Funktion trifft Ästhetik
Die Anfänge des Industrial Styles liegen in der Umnutzung alter Industriegebäude ab Mitte des 20. Jahrhunderts, als Künstler leerstehende Fabriken und Lagerhallen zu Ateliers und Wohnungen umfunktionierten. In den 80er und 90er Jahren erreichte der Trend auch Deutschland. Bei diesem Stil geht es vordergründig um langlebige Materialien, die zweckmäßig und robust sind: Offene Rohrleitungen, dunkle Armaturen, Waschtische aus Metall oder Beton sorgen für das urbane Loftgefühl. Der Stil wirkt kühl und klar. Die Kombination mit Holz oder warmen Lichtquellen sorgt für Behaglichkeit. Der Industrial Style passt aufgrund seiner Vielseitigkeit nahezu zu jedem Geschmack.

01
Industrial Style: die Optima X[2] Waschtischarmatur.

mein-optima.de

02
Industrial Style kombiniert mit Verity Design Keramik und Badmöbeln.
03
Klassiker: der Landhausstil.

villeroy-boch.de

01



02



Biophiles Design – die Natur zieht ein
Pflanzen, Wasserspiele und viel natürliches Licht sind die Merkmale des biophilen Designs. Egal ob einzelne Pflanzentöpfe oder ganze Mooswände, das natürliche Grün sorgt für einen Hingucker und verbessert nebenbei das Raumklima. Der Einsatz von Pflanzen nimmt im Interior-Design eine immer größere Rolle ein. Große Fenster, Tageslichtspots oder indirekte Beleuchtung schaffen zusätzlich eine freundliche Atmosphäre. Die Nähe zur Natur verstärkt sich mit Fliesen in Steinoptik, Holzelementen oder grünen Wandfarben. Badezimmer im biophilen Design erden und regenerieren.

»Badezimmer im biophilen Design erden und regenerieren.«

04



04
Baden in freistehender Badewanne, Modell Auris von GKI.

gki.at

Landhaus-Stil – die Rückkehr der Klassiker
Der Landhaus-Stil erlebt ein Comeback – neu interpretiert und stilvoll modernisiert. Statt verschnörkeltem Vintage-Look dominieren heute klare Formen, warme Farben und hochwertige Materialien. Weiße Keramik, matt lackierte Holzmöbel, klassische Kassettenfronten und nostalgische Armaturen sorgen für einen Hauch von Tradition. Der Look wirkt zeitlos und einladend, ein Badezimmer wie aus einem charmanten Boutiquehotel, das Geborgenheit ausstrahlt. Ideal für alle, die auf Beständigkeit setzen und gleichzeitig nicht auf Komfort verzichten wollen.

Egal ob unperfekt, urban, naturnah oder nostalgisch, die Gestaltung des Badezimmers ist so individuell wie die Menschen, die es nutzen. Stil und Komfort schließen sich dabei nicht aus, im Gegenteil, sie stärken einander.



Anzeige

Villeroy & Boch
1748



LÖSUNGEN FÜR JEDEN LEBENSSTIL

Die Subway S-Line überzeugt nicht nur mit einem zeitlosen wie wandelbaren Stil, sondern auch mit modernen technischen Lösungen. Ob Keramik-Veredelung für eine komfortable Pflege oder die TwistFlush-Technik für eine effiziente Spülleistung – hier begeistern Material, Funktion und Verarbeitung.

www.villeroy-boch.de



WELLNESS DICH GLÜCKLICH

01
Auris Badewanne aus NACRYLplus, einem hautfreundlichen Werkstoff aus gegossenem Sanitär-Acryl.

gki.at

02
Optima X Duschsystem mit Thermostat, Kopf- und Handbrause.
03
Optima X Handbrause: drei Strahlarten für Duschvergnügen.

mein-optima.de



02

03



Stilvoll, klar, modern.

Der Alltag vieler Menschen ist heute geprägt durch Termindruck, Stress, Hektik und Zeitmangel. Die Sehnsucht nach Pausen und Erholung scheint oft in weiter Ferne. Kein Wunder also, dass immer mehr Menschen ihr Badezimmer in eine kleine persönliche Wellnessoase verwandeln – für die tägliche Auszeit in den eigenen vier Wänden.

Wellness zu Hause ist mehr als nur ein Trend. Es ist der Wunsch nach einem Rückzugsort, der jederzeit erreichbar ist, ohne Termine oder Reisestress. Wer sich täglich eine kleine persönliche Auszeit vom Alltag gönnt, fördert die Gesundheit, reduziert Stress und verbessert das Wohlbefinden. Es sind die kleinen Momente der Achtsamkeit, die dazu beitragen ausgeglichener und entspannter durch das Leben zu gehen. Experten sind sich einig, dass aktive Pausen unser inneres System regulieren. Wir gewinnen mehr Energie und dadurch emotionale Stabilität. Wer sich regelmäßig Pausen gönnt, ist nicht faul, im Gegenteil: Regelmäßige Auszeiten fördern die Effizienz und das Wohlbefinden.

04



04
Sanfter Brauseregen aus der extragroßen Regendusche von Cristina.

cristinarubinetterie.com

01



01
Der große Optima X Waschtisch ermöglicht ein Kneipp-Armbad.
02
Entspannung und Badevergnügen bietet die Optima X Badewanne.

mein-optima.de

Auch die Technik wird immer smarter. Nach Belieben starten Programme per Knopfdruck.

Klein, aber viel Komfort
Wer denkt, dass private Wellnessoasen nur in großen Räumen zu verwirklichen sind, irrt sich. Mit sorgsamer Planung, hochwertigen Produkten und smarten Lösungen lässt sich jedes Badezimmer in ein kleines Spa zaubern. Hersteller und Planer haben längst das Potential kleiner Bäder erkannt. Kompakte Dampfduschen vereinen Dusche, Dampfbad und oft sogar Licht- und Aromatherapie in einem. Infrarotmodule lassen sich in Wandnischen integrieren oder direkt im Duschbereich unterbringen. Selbst Mini-Saunen für zwei Personen benötigen heute nicht mehr als zwei Quadratmeter Fläche. Auch die Technik wird immer smarter. Nach Belieben starten Programme wie „Entspannung“, „Erfrischung“ oder „Guten-Morgen-Kick“ per Knopfdruck. Licht, Duft, Dampfintensität oder Musik sind je nach Wunschszenario perfekt aufeinander abgestimmt. Der Weg von der Arbeit ins Wellnessglück war noch nie kürzer.

03



03
Kopfbrause mit Regen- und Wasserfall-Funktion und LED-Beleuchtung.

cristinarubinetterie.com





01

01
Das PEARLspa System von GKI reichert Badewasser mit mikrokleinen, pflegenden Luftbläschen an.

gki.at

02
Kopfbrause mit LED-Licht und Wasserfallfunktion von Cristina.

cristinarubinetterie.com

Wellness mit allen Sinnen

DÜFTE
Sie spielen für die Regeneration eine entscheidende Rolle, egal ob beruhigender Lavendel, erfrischende Zitrusnoten oder süßes Vanillearoma. Gerüche setzen Impulse frei, die direkt unser Wohlbefinden beeinflussen. Wenn etwas gut riecht, dann fühlen wir uns auch wohl.

LICHT
Eine ähnliche Wirkung hat Licht auf unser Empfinden. Es schafft Atmosphäre. Warmweißes, gedimmtes Licht, indirekte Beleuchtung oder flackernde Kerzen wirken beruhigend auf uns. In Kombination mit natürlichen Materialien wie Stein oder Holz entsteht ein Umfeld, das Entschleunigung spürbar macht.

MUSIK
Mit der richtigen Hintergrundmusik wird das Wellnesserlebnis nahezu perfekt. Hier sind dem persönlichen Geschmack keine Grenzen gesetzt. Naturgeräusche wie Vogelgezwitscher oder Meeresrauschen versetzen Sie in grüne Wälder oder auf die Strände Balis. Entspannungsmusik hilft zusätzlich beim Abschalten und fördert die Tiefenentspannung.

ACCESSOIRES
Um das Gesamtbild der eigenen Wellnessoase abzurunden, braucht es noch kleine persönliche Highlights. Frische Blumen oder Gräser sorgen für Lebendigkeit. Elegante Accessoires wie edle Seifenspender, flauschige Handtücher oder eine Duftkerze unterstreichen das Wohlfühl-Ambiente.



02



EINE WANNE WIE EIN JUNGBRUNNEN

Entspannende Wohlfühlmomente und Genuss pur – alleine oder zu zweit – erleben Sie im Spapool von GKI. Die Muskeln lockern sich, der Stoffwechsel wird angeregt, sanfte Massage und Entspannung beleben den Organismus und geben neue Kraft.

www.gki.at



VON KOPF BIS FLIESE HYGIENISCH SAUBER

Vor allem im Badezimmer sollte auf Hygiene geachtet werden, denn hier treffen Feuchtigkeit, Wärme und verschiedene Nutzungsgewohnheiten direkt aufeinander. Alles ideale Bedingungen für Keime, wenn man nicht gezielt vorbeugt. Hygiene ist eines der wesentlichsten Zeichen unserer modernen Zivilisation. Sie bedeutet nicht nur sauber, sondern vor allem auch gesund. Der Griff zur Seife, zu Desinfektionsmittel und fließendem Wasser ist heute kein Luxus mehr. Im Gegenteil, moderne und gut durchdachte Materialien erleichtern ein hygienisches, sauberes Umfeld.

Pflegeleichte Oberflächen
Moderne Badezimmer setzen auf Materialien, die nicht nur gut aussehen, sondern auch leicht zu reinigen sind. Großformatige Fliesen oder fugenlose Wandverkleidungen aus Mineralwerkstoff, Glas oder Mikrozement verhindern, dass sich Schmutz und Bakterien festsetzen. Auch antibakterielle Beschichtungen auf WC-Sitzen, Armaturen oder Duschabtrennungen tragen zur Hygiene bei. Für glatte, porenarme Materialien wie Keramik mit Spezialglasur lassen sich Kalk- und Seifenrückstände häufig bereits mit einem feuchten Tuch entfernen. Das unterstützt eine unkomplizierte Reinigung und Pflege der Oberflächen.

Weniger ist mehr, auch bei Reinigungsmitteln
Sauberkeit ja, aber nicht zu scharf. Es braucht nicht zwingend aggressive Mittel, um sein Badezimmer reinzuhalten. Viele herkömmliche Reiniger enthalten reizende Stoffe, die Haut und Atemwege belasten. Oft reichen bereits milde Putzmittel, besonders in Verbindung mit Mikrofasertüchern oder Dampfreinigern. Der sensibelste Bereich im Bad ist sicherlich die Toilette. Auch hier lohnt es sich auf die modernen Designs zu setzen: Spülrandlose WCs, spezielle Oberflächenversiegelungen und selbstreinigende Funktionen sorgen dafür, dass sich Keime kaum festsetzen können. Besonders wichtig beim Toilettenputzen ist: immer Handschuhe tragen und Tücher nie mehrfach verwenden. WCs mit integrierter Duschfunktion erhöhen zusätzlich die Hygiene, besonders, wenn mehrere Generationen unter einem Dach leben.

Faktencheck

Erneuern nicht vergessen
- WC-Bürste alle 3 bis 6 Monate austauschen
- Zahnputzbecher und Seifenschalen regelmäßig austauschen oder heiß auswaschen
- Badteppiche mindestens einmal pro Woche waschen

Oft übersehen
- Abflusssiebe in Dusche und Waschbecken: Haare und Seifenreste regelmäßig entfernen
- Lichtschalter und Türgriffe abwischen
- Lüftungsgitter und Fugenbereiche säubern
- Spiegelrahmen und Ablagen hinter Kosmetikprodukten reinigen

So wird's einfacher
- Klare Flächen mit wenig Dekoration sind schnell zu reinigen
- Versiegelte oder fugenfreie Materialien wählen
- Reinigungsmittel und Tücher griffbereit lagern
- Mit einem Reinigungsplan regelmäßig kleine Aufgaben erledigen, dann bleibt das Badezimmer immer tipptopp

01



Einladend, raffiniert, hygienisch.

02



01
Reinigungsfreundlich: Optima L Waschtisch mit OptimaClean+.
02
Das Optima L spülrandlose WC ist hygienisch und reinigungsfreundlich.

mein-optima.de

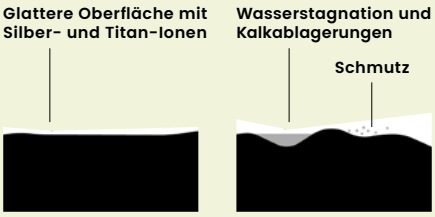
CATAGLAZE+® SILVER TITANIUM



Im Zuge ihrer beständigen Forschungsarbeit konnten die Labore des Unternehmens Catalano eine Keramikglasur entwickeln, welche die chemischen Besonderheiten von Silber- und Titanpartikeln auf wirkungsvolle Art und Weise zu nutzen weiß. Dank dieser Edelmetalle konnte ein leistungsstarkes Verbundmaterial entwickelt werden, das sich durch seine hervorragenden antibakteriellen Eigenschaften auszeichnet. Es handelt sich hierbei um eine verbesserte Variante der Keramikglasur Cataglaze, die nicht nur Kalkablagerungen reduziert und die Reinigung der Badkeramik erleichtert, sondern auch eine stark antimikrobielle Wirkung gegen Bakterien aufweist. Die Wirksamkeit der neuen Formel wird durch Beimengung von Silber- und Titan-Ionen zur Glasurmischung garantiert.

catalano.it

01



01
Links eine mit Cataglaze+® emaillierte Oberfläche und rechts eine traditionell emaillierte Oberfläche.
02
Die Waschbecken der Kollektion Tonalità sind mit dem innovativen Cataglaze+® Silver Titanium emailliert.

02



Produktvorteile

- Absolute Hygiene
- Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien
- Einfache und schnelle Reinigung
- Mehr Glanz



03



04

TWINGLAZE®

Das System Twinglaze® präsentiert sich als innovative technologische Anwendung, durch die sich die Badkeramik von Catalano auszeichnet. Die Behandlung mit dem Glasurverfahren Cataglaze+® Silver Titanium wird mit den satinierten und eleganten Oberflächen der Außenbeschichtung kombiniert. Mit der Twinglaze®-Technologie verbindet das Produkt moderne Technik mit einer hochwertigen Oberflächenqualität, ohne modernes Design und anspruchsvolle ästhetische Wirkung außen vor zu lassen.

catalano.it

05



03
Ein cleaner Look, der mit Twinglaze® eine neue Bedeutungsebene erreicht.
04
Die Twinglaze®-Technologie ist für alle farbigen Toilettenbecken von Catalano erhältlich.
05
Mit Glanzeffekt glasiert ein echter Hingucker und hygienisch bis zur Mikroebene.



ZWISCHEN LUXUS, HYGIENE UND TABU: EINE REISE DURCH DIE BADKULTUR



01
Im 21. Jahrhundert heißen Badprogramme Subway S-Line und sind modern und funktional.
02
Effiziente Spülleistung dank der Wirbelkraft von Twist-Flush.

villeroy-boch.de



02

01

Eine Zeitreise durch die Badgeschichte
Das Badezimmer ist heute Rückzugsort, Wohlfühlzone und ganz selbstverständlicher Teil unseres Zuhauses. Doch das war nicht immer so. Ein Blick zurück zeigt: Die Geschichte der Körperpflege ist auch eine Geschichte von Technik, Macht und Moral. Und sie reicht weiter zurück, als man vermuten würde.

Gemeinsames Baden in der Antike
Schon im antiken Mesopotamien, um 4500 v. Chr., soll die Herrscherin von Mari ein eigenes Bad mit Tonwanne und Dusche besessen haben. Spätestens im alten Rom wurde das Baden zur gesellschaftlichen Institution. In öffentlichen Thermen traf man sich nackt, tauschte Neuigkeiten aus, verhandelte Geschäfte. Wasser, Wärme und Wohlstand gingen hier Hand in Hand.

Römische Thermenkultur zum Anfassen
Wie beeindruckend diese Einrichtungen waren, kann man nahe Köln erleben: Die Römerthermen in Zülpich geben heute eindrucksvoll Einblick in diese Epoche: Dort lässt sich nicht nur eine original römische Thermenanlage aus dem 2. Jahrhundert besichtigen, das Museum zeigt auch die Badekultur der Römer anhand von Rekonstruktionen, digitalen Modellen und Fundstücken – darunter kostbare Öllampen, Pinzetten oder kunstvoll verzierte Wasserleitungen.

Wasser wird zur Gefahr
Im Mittelalter kehrte sich das Bild jedoch ins Gegenteil: Seuchen wie Pest und Cholera schürten die Angst vor Wasser. Die Kirche verurteilte die Sitten der Badestuben, die einst für Geselligkeit, aber auch für erotische Begegnungen standen. Wasser galt nun als Krankheitsüberträger. Statt zu baden, rieb man sich trocken ab und vertraute auf Duftwässer und Puder.

Das stille Örtchen im Museum
Diese Wechsel zwischen Fortschritt und Verdrängung, Intimität und Öffentlichkeit dokumentiert die Ausstellung „Klo & So“ im Kammerhofmuseum im österreichischen Gmunden auf wunderbar anschauliche Weise. Sie beleuchtet die Kulturgeschichte des stillen Örtchens, von antiken Latrinen über mittelalterliche Donnerbalken bis zur Erfindung der modernen Wasserspülung. Ob nostalgischer Toilettenstuhl oder prachtvoller Rokoko-Nachttopf: Hier wird deutlich, wie eng die Entwicklung von Hygiene, Technik und gesellschaftlichem Wandel miteinander verknüpft sind. Interaktive Stationen, 3D-Rekonstruktionen und Fundstücke aus verschiedenen Epochen machen die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

gmunden.at

01



»Sie beleuchtet die Kulturgeschichte des stillen Örtchens.«

01
Standwaschtisch, Anfang 20. Jahrhundert.
02
Zimmerklosett um 1840, Biedermeier: Nussfurnier mit Intarsien.
03
Stand-WC – aufwendig dekoriert in der Kupferumdruck-Technik.



02



03



04

04
Ein modernes Familienbad im Landhausstil
aus der Kollektion Verity Design.

villeroy-boch.de

Vom Waschraum zur Wellness-Zone
Erst mit der Aufklärung im 18. Jahrhundert kehrte das Baden zurück, zunächst in adligen Haushalten, dann in öffentlichen Badeanstalten. Im 19. Jahrhundert ermöglichten neue Wasserleitungen, Kohleöfen und Rollwannen das Baden auch in Mietwohnungen. Das »Frankfurter Bad« galt als pragmatische Lösung für Wohnungen ohne eigene Nasszelle. Mit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Badezimmer dann Standard. Was früher ein Luxus war, war nun Alltag: die geflieste Nasszelle. Doch im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Bad weiter – zum Raum für Gestaltung, Erholung und individuelle Bedürfnisse. Heute ist es vielfach zur privaten Wellnessoase geworden.

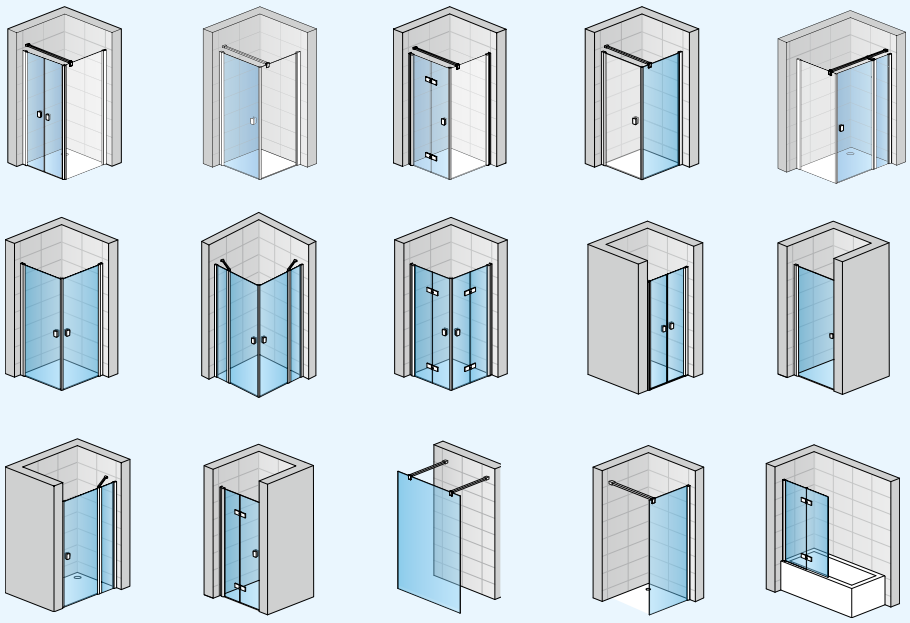
Die Zukunft des Bades beginnt jetzt
So wie die Thermen der Antike einst Alltag und Luxus verbanden, spiegelt auch das moderne Bad unsere Haltung zu Körper, Technik und Intimität wider. Doch die Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen: Modernste Sensortechnik, intelligente Wassersparsysteme und KI-gestützte Steuerung werden das Bad in den nächsten Jahren noch komfortabler, nachhaltiger und individueller machen. Wer heute schon einen Blick in die Zukunft wagt, kann sein Bad so gestalten, dass es nicht nur den aktuellen Ansprüchen genügt, sondern auch die Innovationen von morgen willkommen heißt.


inspiration

EINE VIELZAHL AN MÖGLICHKEITEN

Mit dem umfassenden Optima L Duschabtrennungs-Programm bleiben keine Wünsche offen. Die Flügeltüren, mit oder ohne Festfeld, Pendeltüren, Drehfalttüren, Wannenaufsätze oder ganz freistehende Duschwände bieten für jede Badezimmer-Situation die perfekte Lösung. Alle Duschabtrennungen haben eine Standardhöhe von 200 Zentimetern. Die Türen verfügen über einen Hebe-Senk-Mechanismus und haben ein magnetisches Verschlussprofil. Die zeitlosen Profile in Silber Hochglanz oder die stylische Variante in Schwarz Matt setzen Akzente im Bad. Alle Optima L Duschabtrennungen (außer Wannenaufsatz) können auch direkt auf den Fliesenspiegel aufgesetzt werden – so kann die Duschzone ohne eine Schwelle betreten und verlassen werden.

mein-optima.de



OptimaClean

Das Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) ist serienmäßig mit einer Glasveredelung ausgestattet, die Schmutz- und Kalkablagerungen auf dem Glas reduziert und die Pflege wesentlich vereinfacht.



WASSER WERTSCHÄTZEN: CLEVERE IDEEN FÜRS BAD



Smart sparen ohne Verzicht
Wer bei Sommerhitze schon einmal gesehen hat, wie der Rasen verdorrt oder wie niedrig das Wasser im Lieblingssee plötzlich steht, ahnt: Wasser ist nicht unendlich. Der Klimawandel sorgt dafür, dass heiße, trockene Perioden zunehmen – auch bei uns. Zum Glück gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Wasser im Alltag bewusster zu nutzen, ohne dabei auf Komfort zu verzichten. So lässt sich der Verbrauch reduzieren und Wasser effizient einsetzen. Mit einem kleinen Blick aufs große Ganze lässt sich also doppelt clever handeln.

Die Checkliste für zu Hause
Die größten Verbräuche entstehen im Bad: beim Baden, Duschen, Waschen, bei der Toilettenspülung und sogar beim Zähneputzen. Hier ein paar einfach umzusetzende Maßnahmen für den Alltag.

- **Armaturen abdrehen statt laufen lassen**
  Kein unnötiger Wasserfluss beim Zähneputzen oder Einseifen unter der Dusche.
- **Duschen statt baden**
  In der Regel verbraucht Duschen weniger Wasser. Je kürzer, desto besser.
- **Lecks schnellstmöglich reparieren**
  Schäden summieren sich – auch bei vermeintlich kleinen Tropfen.
- **Spartasten nutzen**
  Spartasten ermöglichen eine gezielte Anpassung der Spülmenge an den jeweiligen Bedarf.

Technik, die hilft
Natürlich kann man mit gutem Verhalten schon viel erreichen, aber manchmal darf es auch ein bisschen Unterstützung sein. Moderne Badtechnik macht es leichter, Wasser zu sparen, ohne dass man groß darüber nachdenken muss.

- **Durchflussreduzierende Brausen**
  Voller Duschkomfort – auch mit Handbrausen mit einem reduzierten Wasserdurchfluss von 9 l/min.
- **Elektronik-Waschtischarmaturen**
  Gewünschte Wassertemperatur ist sofort verfügbar, Wasser fließt nur, wenn die Hände vor dem Sensor sind.
- **Armaturen mit CoolStart-Funktion**
  In der Hebel-Grundstellung fließt kaltes Wasser. Warmwasser wird zugemischt, wenn es tatsächlich gewünscht ist.
- **Spülrandlose Toiletten**
  Optimierte Spülmenge und Spülkraft, bei hoher Hygienewirkung.

Fazit: Kleine Maßnahmen, großer Unterschied
Ob mit bewusstem Verhalten oder smarter Technik: Viele kleine Schritte können dazu beitragen, den Wasserverbrauch im Alltag zu reduzieren. Dabei zeigt sich oft, dass ein bewusster Umgang mit Wasser einfacher umzusetzen ist, als viele vermuten.

mein-optima.de

IMPRESSUM

Herausgeber
ISG Sanitär-Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Beykozplatz 3 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon +49 (0)208 38 76 70-0
info@isg-aktuell.de · www.isg-aktuell.de

Konzeption, Redaktion, Gestaltung und Text
DUO Werbeagentur GmbH & Co. KG
Viktoria-Luise-Platz 12a, 10777 Berlin
Telefon +49 (0)30 88 59 60-0
info@duowerbeagentur.de · www.duowerbeagentur.de

© ISG Sanitär-Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Auflage Mai/2026
Druckfehler, Irrtümer und alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers
ISG Sanitär-Handelsgesellschaft mbH & Co. KG

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.de

PEFC/04-31-1012

Bildnachweis
U1: Titelmotiv generiert mit Hilfe von KI-Technologie; U2: © Optima; S. 3: © Mosecker GmbH & Co. KG; S. 4–5: © Deutsches Tapeten-Institut, © mindpark, © Daniel Zangerl; S. 6: © Keuco; S. 7: © Toto, © Mosecker GmbH & Co. KG; S. 8: © Mosecker GmbH & Co. KG; S. 9: © Keuco; S. 10: © Mosecker GmbH & Co. KG; S. 23–24: © Deutsches Tapeten-Institut; S. 26–27: © Deutsches Tapeten-Institut; S. 34–35: © Hotel Luise GmbH; S. 36: © Naturhotel Chesa Valisa; S. 37: © mindpark, © Daniel Zangerl; S. 38: © Weingut Taggenbrunn, © FRANZGERDL, © Marcel Peda; S. 39: © Bio- und Nationalpark Refugium Schmilka, © Torsten Rogge; S. 41: © liudmilachernetska/123RF.com; S. 42: © loft39studio/123RF.com, © sutichak/123RF.com, © milkos/123RF.com, © brizmaker/123RF.com; S. 53: © Agrob Buchtal, © Optima; S. 63: © juanmalw/123RF.com; S. 76: © roxiller/123RF.com; S. 78: © Jork Weismann/LAUFEN Austria; S. 82: © gof9/123RF.com; U4: © Optima



badideen

Münster
Gustav-Stresemann-Weg 52 · 48155 Münster
Telefon 0251 97 86-0
E-Mail badideen.muenster@mosecker.de

Arnsberg
Wiebelsheidestraße 40 · 59757 Arnsberg
Telefon 02932 96 08-0
E-Mail badideen.arnsberg@mosecker.de

Bielefeld
Eckendorfer Straße 89 · 33609 Bielefeld
Telefon 0521 972 30-0
E-Mail badideen.bielefeld@mosecker.de

Bünde · HSH Rose GmbH
Junkersstraße 16–20 · 32257 Bünde
Telefon 05223 68 89-0
E-Mail info@hshrose.de

Dortmund
Berliner Straße 70 · 44143 Dortmund
Telefon 0231 54 97-0
E-Mail badideen.dortmund@mosecker.de

Georgsmarienhütte
Verings Brink 2 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 856 730-0
E-Mail badideen.gm-huette@mosecker.de

Gronau
Borsigstraße 21 · 48599 Gronau
Telefon 02562 93 00-0
E-Mail badideen.gronau@mosecker.de

Iserlohn
Im Lau 4 · 58636 Iserlohn
Telefon 02371 907-0
E-Mail badideen.iserlohn@mosecker.de

Lingen
Beckstraße 26 · 49809 Lingen
Telefon 0591 97 50-0
E-Mail badideen.lingen@mosecker.de

Minden · HSH Rose GmbH
Alte Sandtrift 35 · 32425 Minden
Telefon 0571 828120
E-Mail info@hshrose.de

Rheda-Wiedenbrück
Siemensstraße 5 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 962-0
E-Mail badideen.rheda@mosecker.de

www.mosecker-badideen.de

mosecker